

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



10. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 8. März 2013

Am Freitag im Güglinger „Ratshöfle“:

Schwäbisches Musik-Kabarett mit Wolfgang Seljé

Mit Geschichten und Anekdoten, Sinatra-Songs in Englisch und eigenen, schwäbischen Texten und komischen Goodlsee bereitet Wolfgang Seljé am Freitag, 8. März, beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ in Güglingen ab 20 Uhr einen unterhaltsamen Abend. „Schengat se mir Zeit“ heißt das Programm.

Man wird von verblüffenden phonetischen Ähnlichkeiten, lustigen Geschichten und Anekdoten zu den Liedern sowie den zum Teil tiefgründigen schwäbischen Songtexten hin- und hergerissen. Der Stuttgarter Klassik-Bariton hat vor 20 Jahren seine Liebe zu Beatles- und Sinatra-Songs „wieder entdeckt“. Seine Idee, diese wunderschöne Musik mit eigenen, schwäbischen Texten zu verbinden, entstand aus einem Zufall. Mit der Zeit hat er erkannt, wie sehr er damit die Menschen erreicht.

Stets mit Smoking und Fliege bekleidet führt Wolfgang Seljé souverän durch die Vorstellung – seine Begeisterung ist offensichtlich und hochgradig ansteckend. Dabei geht es um den Wert von Zeit, um das Glück ein Schwabe zu sein, um „gefatzte Schubendel“ und natürlich um das größte Glück der Menschen: die Liebe.

Amerikanische Weltmacht trifft auf schwäbische Cleverness und sieht nicht immer gut aus. Und doch gibt es vieles, was die beiden Global Player verbindet. Neben den weltbekanntesten Hits präsentiert der Stuttgarter Ba-



riton auch weniger bekannte „Juwelen“. Karten gibts im Güglinger Rathaus (Zimmer 3) und an der Abendkasse am 8.3. ab 19 Uhr um 15 Euro (ermäßigt 13 Euro).

Am Samstag in der „Herzogskelter“

Frühjahrskonzert mit dem Musikverein Güglingen

Der Musikverein Güglingen lädt am Samstag, 9. März 2013, zum Frühjahrskonzert in den Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen ein. Dabei wird der interessierte Besucher bestimmt wieder feststellen können, welche Entwicklung die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Kohler genommen haben.

Ab 19:30 Uhr wird das Konzert von den Bläserklassen der Dritt- und Viertklässler eröffnet. Danach bringt sich die Jugendkapelle zu Gehör. Die Leitung der beiden Bläserklassen sowie der Jugendkapelle hat Tanja Lustig.

Im Anschluss folgt der Auftritt der aktiven Kapelle des Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Klaus Kohler. Die Musikerinnen und Musiker der aktiven Kapelle haben auch in diesem Jahr unter seiner Leitung ein buntes Programm für das Frühjahrskonzert ausgearbeitet. Eindrucksvolle Melodien werden mit „CITY IMPRESSION“ (von Manfred Schneider), dem „ARSENAL Concert Marsch“ (von Jan Van der Roost) und „QUEEN'S PARK MELODY“ (von Jacob de Haan) sowie bekannten Stücken von Peter Maffay und traditionellen Klängen mit „Böhmisch soll es klingen“ (von Alexander Pfluger) zu hören sein.

Die Saalöffnung beim Frühjahrskonzert des Musikvereins ist um 18:30 Uhr, Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Der Eintritt kostet 4 Euro. Für das leibliche Wohl wird in gewohnter Weise gesorgt sein.

Was ist sonst noch los?

Am Freitagabend kann man sich beim Kulturflirt im Ratshöfle vergnügen – Wolfgang Seljé kommt mit einem schwäbischen Musik-Kabarett. Einen akustischen Vorgeschmack aufs Programm gibt es auf der Internetseite der Stadt unter www.gueglingen.de in der Rubrik „Kultur – Kulturflirt“.

Der Sportverein Frauenzimmern hält am Freitagabend seine Jahreshauptversammlung in seinem Sportheim ab.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen wird am Freitag der Vortrag „Klostermedizin der Hildegard von Bingen“ angeboten.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Weiler hält am Freitag seine Jahreshauptversammlung im „Sängerheim“ ab.

Am Samstag werden in Eibensbach und in Güglingen wieder Altpapier- und Kartonausgaben durchgeführt. Die GSV-Jugend sammelt in Eibensbach, die TSV-Jugendfußballer in Güglingen. Details dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Der Musikverein Güglingen lädt am Samstag zu seinem Frühjahrskonzert in den Saal der „Herzogskelter“ ein. Wir haben auf der Titelseite der heutigen RMZ schon dargestellt, was zu erwarten ist.

Der Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld feiert am Samstag sein 175-jähriges Jubiläum in der Gemeindehalle.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zur „Geistlichen Abendmusik“ in die Mauritiuskirche ein. Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.

Bei den Evangelischen Kirchengemeinden Frauenzimmern (Konfirmation II), Weiler und Leonbronn wird am Sonntag Konfirmation gefeiert.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Sonntag zu einer Frühjahrswanderung ein.

Am Mittwoch ist der letzte Dia-Treff im Halbjahr 2012/2013. Horst Schuster aus Zaberfeld zeigt im Saal der Herzogskelter Bilder von seiner Australien-Reise. Die Zaber-gäuNarren bewirten in gewohnter Weise.

Bei den Ochsenburger LandFrauen steht am Mittwoch ein Vortragsabend im Programm.

	<p>STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di.14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249</p>		<p>GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 -12 Uhr; Di. 16 -18 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675</p>
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS			
<p>Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@t-online.de</p>		<p>Evang. Kindergarten „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 Kleinkindergruppe „Arche Noah“, Rodbachstraße Pfaffenhofen ☎ 593 Kindergarten „Villa Sonnenschein“, Seestraße Pfaffenhofen ☎ 7884 Kindergarten „Schneckenvilla“ Weiler ☎ 2333</p>	
<p>Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Blankenhornstraße 20</p>		<p>Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de</p>	
<p>Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎9318918 kks.hort@gmx.de</p>			
<p>Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de</p>			
<p>Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de</p>			
<p>Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 familienzentrum-gueglingen@t-online.de</p>			
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de</p>			
SPORTHALLEN			
<p>Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthhalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247</p>		<p>Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027</p>	
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
<p>Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de</p>	<p>☎ 931616</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15</p>	
<p>Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung</p>			
<p>Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de</p>			
<p>Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090</p>			
RECYCLING / ABFÄLLE			
<p>Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>		<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr</p>	
<p>Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>		<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	
<p>Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr</p>		<p>Erddeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200</p>	
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
<p>Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>		<p>Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>	
<p>Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage</p>		<p>Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadtage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr</p>	
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
<p>Ärztlicher Notdienst Zabergäu - Notdienstpraxis Bietigheim ☎ 07142 / 777 98 44 oder Bereitschaftstäglich von 18 bis 7 Uhr an darauffolgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen</p>			
<p>Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr ☎ 01805 / 96 00 96</p>			
<p>Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712</p>		<p>Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555</p>	
<p>Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 19222 Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn</p>		<p>Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40</p>	
<p>ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810</p>		<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111</p>	
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815</p>		<p>Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung</p>	
<p>Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung</p>		<p>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129</p>	
<p>Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn</p>		<p>Hospiz-Dienst ☎ 07135/986110 In der Regel werktags tagsüber erreichbar.</p>	
<p>Forstamt Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119</p>		<p>Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; Mobil: 0175/2226047</p>	
<p>MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573</p>		<p>EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)</p>	

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 10. März; Herr Franz Schattmann, Schubertstr. 2, den 84.

Am 10. März; Frau Candida Morales Del Valle, Brahmweg 2, den 80.

Am 10. März; Herr Dieter Doll, Lindenstr. 27, den 77.

Am 10. März; Herr Yakup Zor, Seepark 13, den 75.

Am 10. März; Frau Gerda Muckle, Mittelrain 1, den 71.

Frauenzimmern

Am 10. März; Frau Renate Scheu, Schafgasse 6, den 78.

Pfaffenhofen:

Am 11. März; Herr Günter Mayer, Im Häsele 20, den 83.

Weiler

Am 14. März; Herr Erich Baumann, Schulstr. 10, den 76.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 8. März

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Samstag, 9. März

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Sonntag, 10. März

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Montag, 11. März

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Dienstag, 12. März

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Mittwoch, 13. März

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 14. März

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 15. März

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Altglas ist Rohstoff

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

Termine

Freitag, 8. März

Kulturflirt im Ratshöfle – Schwäbisches Musik-Kabarett mit Wolfgang Seljä
SV Frauenzimmern – Jahreshauptversammlung
Liederkrans Weiler – Hauptversammlung, Sängerkreis
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortrag: Klostermedizin der Hildegard von Bingen

Samstag, 9. März

TSV Güglingen – Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Altpapiersammlung in Frauenzimmern
Musikverein Güglingen – Frühjahrskonzert in der Herzogskelter
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Jahreshauptversammlung Jubiläum
CVJM Zaberfeld – Jahreshauptversammlung

Eintracht Zaberfeld – 175 Jahre Eintracht Zaberfeld, Gemeindehalle Zaberfeld
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Gauvertreterversammlung

Sonntag, 10. März

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Konfirmation in Frauenzimmern
Evangelische Kirchengemeinden Weiler und Leonbronn – Konfirmationen
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Geistliche Abendmusik in der Mauritiuskirche
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Frühjahrswanderung

Mittwoch, 13. März

Diatreff, Herzogskelter Güglingen
Landfrauen Ochsenburg – Vortrag

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 9./10. März

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
TÄ Rebscher, Untereisesheim, Tel. 07132/381966
Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu

Sitzung der Verbandsversammlung

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am Mittwoch, 13. März 2013, 19.00 Uhr im Rathaus Güglingen (Sitzungssaal) statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

- Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu
 - Fortschreibung, 6. Änderung
 - Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen aus der öffentlichen Auslegung (Abwägung)
 - Feststellungsbeschluss
 - Teilfortschreibung Ausbau Windenergie
 - Billigung der Kriterien bezüglich der Festlegung von Konzentrationszonen für die Windenergienutzung
 - Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 (1) bzw. § 4 (1) BauGB
 - Jahresrechnung 2012
 - Feststellung und Anerkennung
 - Abwasserbeseitigung
 - Energiekonzept für die Verbandskläranlage Obere Zaber
 - Vorstellung erster Ergebnisse
 - Katharina-Kepler-Schule
 - Erneuerung Trennwand
 - Vergabe
 - Bekanntgaben
 - Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Bereitschaftsdienste kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet. Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem „Telefon-Register“ ablegen. Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht.

Aus Kostengründen erscheinen in den „normalen“ Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Mitteilungen des Landratsamtes

Landkreis-Jobcenter zieht um

Das Jobcenter Landkreis Heilbronn ist nur noch bis einschließlich Donnerstag, den 14. März, in den Gebäuden Bahnhofstr. 1 und 12 untergebracht. Ab Dienstag, den 19. März, befindet sich das Jobcenter in der Heilbronner Rosenbergstr. 59, gegenüber der Agentur für Arbeit im 2. und 3. Stock des ehemaligen Telekom-Gebäudes. Die **Öffnungszeiten** sind – wie bisher – montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist das Gebäude mit den Stadtbuslinien 41 und 42 in Richtung Sontheim/Horkheim, Haltestelle Rosenberg, erreichbar.

Wegen des Umzugs sind am **Freitag, dem 15. März, und am Montag, dem 18. März**, persönliche Vorsprachen nicht möglich. Das Service Center ist jedoch telefonisch erreichbar. **Ausstellung oder Verlängerung von Jagdscheinen**

Bei der Ausstellung oder Verlängerung von Jagdscheinen kommt es erfahrungsgemäß zum Ende des Jagdjahres (31. März) zu einem Antragsstau und dadurch bei der Bearbeitung zu längeren Wartezeiten. Deshalb werden Anträge beim Kreisjagdamt ab sofort entgegen genommen.

Erforderliche Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Versicherungsbestätigung Jagdhaftpflicht
- bereits erteiltes Jagdscheinheft
- bei Erstanträgen: aktuelles Lichtbild und Kopie Personalausweis

Das Antragsformular gibt es unter www.landkreis.heilbronn.de – Unsere Dienstleistungen/Formulare und Downloads/Sicherheit und Ordnung. Der Antrag kann montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 18 Uhr in Zimmer 160 abgegeben werden.

Zeitsparender ist, die Unterlagen an das Landratsamt, Kreisjagdamt, 74064 Heilbronn, zu übersenden.

Ein Jagdschein kann nur ausgestellt oder verlängert werden, wenn ein ausreichender Versicherungsschutz für die gesamte beantragte Geltungsdauer des Jagdscheins anhand einer förmlichen Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen ist. Einzahlungs- oder Überweisungsbelege reichen nicht aus.

Hinweise:

Ohne gültigen Jagdschein kann ein Jagdpachtverhältnis erlöschen. Pachtfähig ist nur, wer mindestens drei Jahre einen Jagdschein besessen hat und aktuell im Besitz eines gültigen Jagdscheins ist.

Ohne gültigen Jagdschein entfällt das Bedürfnis für den Erwerb und Besitz von Waffen.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert:

Am 13. März: Berufe in Uniform

Am 13. März stehen Einstellungsberater der Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei und Zoll von 9 bis 18 Uhr an ihren Infoständen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Rede und Antwort zu Fragen über Berufe, hinter denen mehr steckt, als die meisten vermuten.

Laufbahnen bei der Bundeswehr, Polizeimeister/-in oder Polizeikommissar/-in bei der Bundespolizei und Polizei oder Ausbildungen im mittleren und gehobenen Zoldienst – das sind keine Berufe wie alle anderen.

Sie fordern den ganzen persönlichen Einsatz. Dabei gibt es immer wieder neue und manchmal auch kritische Situationen, die nur mit Intelligenz, Weitblick und Sensibilität zu lösen sind.

Zusätzlich werden Vorträge zu den Themen Einstellungsvoraussetzungen und Ausbildungsinhalte angeboten.

Das Hauptzollamt startet um 14 Uhr, danach folgt die Bundeswehr um 15 Uhr und um 16 Uhr die Bundespolizei.

Der letzte Vortrag hält um 17 Uhr die Polizei.

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis 31. März

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen.

Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der Agentur für Arbeit Heilbronn zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren beantwortet bei der Agentur für Arbeit Heilbronn Frau Domeier unter der Telefonnummer 07131/969138.

Annahme von Rasenschnitt und Laub

Ab 15. März bis 31. Dezember auf den eingezäunten Häckselplätzen

Ab Freitag, 15. März, können Privatanlieferer wieder Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten kostenfrei auf den eingezäunten Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf 0,5 m³ begrenzt.

Andere Gartenabfälle werden mit der Biotonne alle 14 Tage ab Haus eingesammelt. Im Sommer erfolgt die Leerung der Biotonne sogar wöchentlich.

Selbstverständlich dürfen auch Gras und Laub in die Biotonne gegeben werden.

Eine 60 l-Biotonne kostet im Landkreis Heilbronn nur 18 € im Jahr!

Außerdem sind 60 l-Säcke für Gartenabfälle bei den Verkaufsstellen für Müllmarken erhältlich. Die Säcke kosten 1,80 € und können bei der Abfuhr der Biotonne bereitgestellt werden.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 zur Verfügung.

Terminfortschreibung im Mittleren und Oberen Zabergäu

Vorabmeldung bis 15. März 2013

Wie in den letzten Jahren findet im Frühjahr keine Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

Dennoch möchten wir aber die Möglichkeit geben, die Terminfortschreibungen ab Oktober letzten Jahres zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine, die neu dazu gekommen sind, beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Frau Melichar, Tel. 07046/9620-0, Fax 07046/9220-20, E-Mail BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen.wuertt.de an.

Die Vorab-Meldungen werden bis zum 15. März im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert und danach wieder den Terminplänen zur Kontrolle zurückgesandt.

Natürlich soll anhand der Vorab-Übersicht versucht werden, eventuell vorhandene Terminüberschneidungen zu entflechten.

Die gemeldeten Termine im Amtsblatt werden am 5. April in der Gesamtausgabe veröffentlicht.

Zuschüsse zur Erholung für die ganze Familie

Der gemeinsame Urlaub von Eltern und Kindern, d. h. die Familienerholung bietet eine gute Möglichkeit, den Familienzusammenhalt zu festigen, die Erziehungskraft der Eltern stärken und die Gesundheit der Familie erhalten. Der gemeinsame Ferienaufenthalt soll besonders sozial schwächeren Familien ermöglicht werden.

Der Landkreis Heilbronn fördert durch die Gewährung von Zuschüssen seit Jahren die Familienferienerholung. Bei der Ermittlung der Voraussetzungen für die Zuschussgewährung werden großzügige wirtschaftliche Maßstäbe angewandt. Beispielsweise kann eine 5-köpfige Familie bei einem Alleinverdienst des Vaters den Zuschuss noch erhalten, wenn das Brutto-Erwerbseinkommen 2.300,- € bei Kosten der Unterkunft von 500,- € nicht übersteigt.

Der Zuschuss beträgt einmal im Jahr 1,50 € je Person und Tag für die Dauer von mindestens zwei, höchstens drei Wochen. Einzelheiten ergeben sich aus „**Merkblättern**“ die auf den Bürgermeisterämtern in Güglingen und Pfaffenhofen aufliegen. Die Bürgermeisterämter erteilen gerne weitere Auskünfte und nehmen die Anträge entgegen.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 1. März 2013 in Heilbronn, Werner Siegfried Xander, Güglingen-Eibensbach, Güglinger Straße 4.



Zauberhafte Winterwanderung zum Reisenberg

Von Hexen umzingelt wird einem heute noch mulmig:

Spannende Details über schauerliche Prozesse im Zabergäu

Die Balance hinzubekommen zwischen Hexenschabernack und dem historisch belegten Hexenwahn ist einer Handvoll Naturparkführerinnen jetzt gut gelungen. Mit ihrer Führung „Zauber im Zabergäu – wie verhext“ begleiteten sie ihre rund 30 Gäste als Hexen verkleidet, vermittelten ihr Wissen um die leckeren Rebensäfte und schlossen aber auch den Kreis zu den schauerlichen Hexenprozessen vor rund 400 Jahren.

Wer sich zu der besonderen Weinwanderung auf den Weg machte, wurde herzlich am Sportheim in Frauenzimmern mit einem fruchtigen Zaubertrank namens Hexenschuss begrüßt: Aromatischer Traubensaft verfeinert mit einem Schuss Sekt – und schon konnte die Wanderung im Dämmerlicht beginnen. Die Hexen, die sich extra für den Anlass fantasievolle Namen wie Gudra, Susara, Regira, Indra, Gerada oder Dorada ausgedacht hatten, waren sehr fürsorglich mit ihren Gästen, umgänglich und stets zu einem Schwätzchen aufgelegt.

Schnell war der erste kurze Stopp erreicht und es gab herrlich dampfenden Glühwein – als wärmende Stärkung für den Weg. Noch schnell ein Hexengedicht als Trinkspruch und ein paar

Infos zum weiteren Weg: Das Ziel solle auf dem Reisenberg sein. Und schon weiter ging es auf Schusters Rappen durch die winterlichen Weinberge.

Beim nächsten Stopp konnte es einem mulmig werden.

Die Hexen kreisten ihre Gäste ein, nachdem sie leckeren Likörwein kredenzt hatten. Aus historisch verbürgten Schriften zitieren sie reihum Fragen, die sich Beschuldigte der Hexenprozesse um 1590 seinerzeit gefallen lassen mussten. Etwa „Was der Teufel ihr versprochen und was er ihr geben?“ oder „In was Gestalten der leidige Teufel zu ihr khumen war?“ oder „Wer das Khindlein aus dem Greblein hebt?“

Nun outet sich auch ein spezieller Gast aus der Gruppe: Es ist Enrico di Gennaro, Museumsleiter des Römermuseums in Güglingen, wo es zurzeit eine Sonderausstellung unter dem Motto „Hexen, Tod und Teufel“ gibt. Viele spannende Details um die Hexenprozesse im Umkreis weiß er zu berichten. Am Ziel auf dem Reisenberg angekommen, stärkten sich die Wanderer zunächst an der leckeren Hexensuppe und verschiedenen Weinen, bevor di Gennaro am Lagerfeuer weiter über die Hexenverfolgung berichtete: Nach einer Reihe von Missernten wurde nach Schuldigen gesucht. Es entsprach dem Denken der damaligen Zeit, dass es Besserung gebe, wenn man die Schuldigen ausmerze. Der Glaube an den Teufel und von ihm geschickte Unholde war

weit verbreitet. Erste Hinweise auf eine Verfolgungswelle gab es schon 1536. Zu Hexenverbrennungen kam es jedoch erst in späteren Jahrzehnten. Die Hexenverbrennungsplätze waren möglichst weit weg vom eigenen Ort und nah an den Nachbargemarkungen.

Sowohl in katholischen Gegenden als auch in evangelischen wurden Hexen verfolgt. Vor dem Verbrennen wurden die Beschuldigten und schwer misshandelt. Während dieser Folterungen gestanden sie die absurdesten Dinge. Man schätze, dass in Europa zwischen 30.000 und 50.000 Menschen auf den Scheiterhaufen verbrannt wurden, in deutschen Gebieten mehr als in anderen Ländern. Im Zabergäu kam es 1742 zur letzten Hexenverbrennung, auf baden-württembergischen Gebiet wurde 1751 die letzte Frau auf den Scheiterhaufen verbrannt. Nicht nur Frauen waren der Verfolgung ausgesetzt: In Stockheim wurde im Jahr 1595 Jörg Mayer der Hexerei verdächtig. Er konnte zwar ins drei Kilometer entfernte Frauenzimmern flüchten, wo er jedoch aufgegriffen und nach Güglingen ins Gefängnis gebracht wurde. Über sein weiteres Schicksal finden sich jedoch keine Hinweise in den Akten.

Ines Schmiedl Info: Führungen mit den Weinerlebniserlebnissführerinnen Ingrid Bezner, Dorothee Hönnige, Gudrun Link, Susanne Müller, Regine Sommerfeld und Saskia Wörthwein findet man unter www.neckar-zaber-tourismus

Kraniche – Vögel des Glücks

Über fantastische Kranich-Begegnungen wird Norwin Hiker vom Nabu Clebronn am **Freitag, 8. März**, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Alte Schule in Clebronn berichten. Mit aktuellen Filmen und Fotos bringt er dem Publikum die faszinierende Welt der Kraniche näher. Dauer ca. 1 Stunde. Eine Spende ist erwünscht. Weitere Infos unter Tel. 07135/12549 oder norwinhiker@t-online.de.

Bäume verstehen – die etwas andere Waldführung

Jeder kennt Bäume, aber kennen wir diese Lebewesen wirklich? Wie reagieren sie auf ihre Umwelt und ihre Standorte, wie stellen sie sich auf die Jahreszeiten ein? Wie wichtig sind sie für uns Menschen? Interessantes und Wissenswertes zu Charakter und Wesen der Bäume weiß Naturparkführer Michael Wennes bei einem Spaziergang durch den Mannwald bei Zaberfeld am **Sonntag, 10. März**, zu berichten. Los geht es um 14 Uhr, Treffpunkt ist am Naturparkzentrum an der Ehmetzklinge. Dauer ca. 2,5 Std, Wegstrecke etwa 3 km. Kosten 6 Euro für Erwachsene, 3 Euro für Kinder. Anmeldung unter Tel. 07046/930080 oder michaelwennes@t-online.de.

Auf Biegen und Brechen – wir erwecken den Weinberg aus dem Winterschlaf

Weinbergführung am **Samstag, 16. März**. Was gibt es in dieser Jahreszeit im Weinberg zu tun? Sie erfahren auf dieser Führung mit Weinerlebnissführerin Rosemarie Seyb alles über Reb-schnitt, Sorten, das Biegen der Reben und die herrliche Landschaft. Treffpunkt: 10 Uhr, WG Clebronn-Güglingen. Dauer ca. 3 – 4 Stunden. Kosten 23 Euro/Person. Anmeldung unter Tel. 07135/12248 oder 0151/11980754 oder unter rolf.rosemarie.seyb@t-online.de.

Rebe, Draht, Klämmle und Co.

Möchten Sie gerne einmal selbst ein paar Rebstöcke biegen? Dann begleiten Sie Weinerlebnissführerin Andrea Seyb am **Samstag, 16. März**, auf dieser Führung, bei der Sie natürlich auch ein paar Weine und die schöne Gegend genießen können. Treffpunkt: 14 Uhr, Weingut Storz, Neumagenheim 2, Clebronn. Dauer ca. 3 Stunden, Kosten: 21 Euro/Person.

Weinverkostung: Exoten unter Weinen

Blauer Gänsfüßer oder Auxerrois, Tauberschwartz oder Blauer Urban, Viognier oder Helfensteiner – welcher Wein ist Ihnen lieber? Diese Frage stellt sich den Gästen des ersten Themenstammtischs der Weinbruderschaft in diesem Jahr. „Exoten unter den Weinen“, so lautet das Thema, mit dem sich Dr. Hill, der zwischenzeitlich pensionierte Rebenzüchter der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- u. Obstbau in Weinsberg, auseinandersetzt. Es ist den Verantwortlichen gelungen, einige Raritäten zusammenzutragen, die einem Weinzahn sicher Spaß machen.

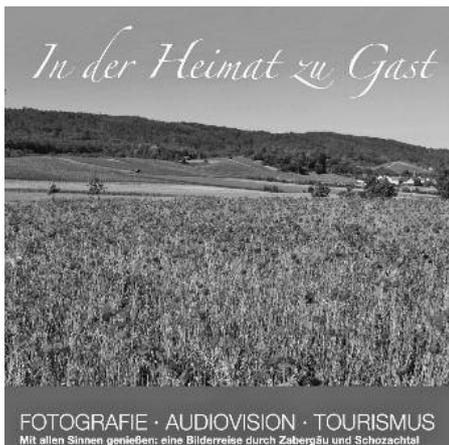
Wann? Am **Freitag, 22. März**, um 19 Uhr. Wo? Im Probenraum der Familie Bernd Reiner in Nordhausen, Zabergäustraße 7 (am Ortseingang aus Richtung Brackenheim, Hinweisschild „Privatbrennerei Reiner“). Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36 in Brackenheim, Tel. 07135/933525. Kosten: 28 Euro pro Person.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/9335 25, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Von Hexen umzingelt: Die Wanderer bei der Tour „Zauber im Zabergäu“ konnten nicht nur köstliche Tröpfchen genießen, sondern erfuhren allerlei spannende Details über die Hexenverfolgung vor vier Jahrhunderten.
Foto: Schmiedl

Bilderreise durch Zabergäu und Schozachtal Zabergäu und Schozachtal einmal ganz anders erleben: Dazu lädt unter dem Titel „In der Heimat zu Gast“ eine Veranstaltung am 5. April um 19:30 Uhr in der Neckarwestheimer Rebrandhalle ein.



Im Mittelpunkt des Abends, der von der ehemaligen württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch moderiert wird, stehen vier Audiovisionshows mit Bildern der Clebronner Fotografin Claudia Fy. Harry Biehler hat diese extra für den Abend neu zusammengestellt und musikalisch unterlegt. Hinzu kommt ein besonderes Rahmenprogramm, das durch regionale touristische Akteure gestaltet wird. Im Eintritt von 5 Euro sind ein Begrüßungs-Secco und ein Glas Wein enthalten. Karten sind im Vorverkauf beim Neckar-Zaber-Tourismus in Brackenheim, Telefon 07135/933525 und im Rathaus Neckarwestheim, Marktplatz 1, Telefon 07133/184-0 erhältlich.

Weinprobe für Frauen zum Internationalen Frauentag

Anlässlich des Internationalen Frauentags führt Weinerlebnissführerin Christina Till am **Freitag, 8. März**, eine Weinprobe ausschließlich für Frauen durch. Treffpunkt ist um 18 Uhr in der WG Clebronn-Güglingen. Kosten: 15 Euro pro Person. Anmeldung bei Christina Till, Tel. 07135/7513, c.till@web.de.



Naturpark Stromberg- Heuchelberg

4 Tage Osterzeit auf dem Bauernhof erleben Für Kinder von 6 - 10 Jahren

Montag, 25.03.13., bis Donnerstag, 28.03.13, oder Dienstag, 02.04.13, bis Freitag, 05.04.13, in Zaberfeld täglich von 9.00 - 14.00 Uhr
Kinder von 6 - 10 Jahren können mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem Hof der Familie Hering mit ihren Archehof-Tieren erleben. Bei verschiedenen Aktionen gibt es Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern der Süddeutschen Kaltblutpferde, Hinterwälder Kühe, Coburger Fuchsschafe oder Bentheimer Schweine Zur Osterzeit, wird gebacken, gebastelt und Geschichten über Meister Lampe erzählt, auch Kochen auf dem offenen Feuer, Traktor fahren und vieles mehr steht auf dem Programm. Natur zum Anfassen sorgt für ein spannendes und unvergessliches Abenteuer. Wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich, Rucksack mit Vesper und Getränk mitzubringen. Kosten 85,- €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 www.zaberwolke.de

Naturparkmärkte in Diefenbach und Kürnbach – jetzt anmelden

„Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“, „weiter denken – näher einkaufen“, „kurze Wege – langer Genuss“..., diese griffigen Formulierungen bringen die Grundidee der Naturparkmärkte in Baden-Württemberg auf den Punkt. Im Vordergrund stehen die Erhaltung der hochwertigen Kulturlandschaften in den Naturparks und die Honorierung der Pflegeleistungen der Landwirtschaft durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort.

Auch in diesem Jahr richtet der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wieder zwei Naturparkmärkte aus, die an den folgenden Terminen stattfinden werden:

Sonntag, 22. September, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in Diefenbach im Rahmen des Diefenbacher Herbstgenusses – Tag der Regionen und Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr, in Kürnbach im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunsthandwerkermarkt.

Mit den Naturparkmärkten wird das Prinzip der Direktvermarktung gestärkt: Die regionalen Produzenten haben auf den Märkten die Chance, ihre Produkte einem interessierten Publikum zu präsentieren und zu verkaufen. Die Marktbesucher erwerben die regionalen Erzeugnisse direkt beim Produzenten und können sich aus erster Hand fachkundig informieren und beraten lassen.

Interessierte Betriebe (die Betriebe sowie die landwirtschaftlichen oder kunstgewerblichen Produkte müssen aus der Region stammen, d. h. von den Gemarkungen der Mitgliedsgemeinden des Naturparks), können sich bis zum 22. März für eine Teilnahme an den Märkten bewerben. Weitere Informationen, Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldeunterlagen unter www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de. Die Naturparkgeschäftsstelle steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung, Tel. 07046/884815 (Frau Zürn oder Herr Gretter).

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Pflegearbeiten im Friedhof Güglingen

Noch rechtzeitig vor der Vegetationspause wurden letzte Woche vom städtischen Bauhof im Friedhof Güglingen südlich der Aussegnungshalle im mittleren Pflanzstreifen größere Pflegemaßnahmen durchgeführt. Der dort vorhandene Pflanzstreifen wurde auf seiner gesamten Länge von Ost nach West ausgeholzt.



Mit einem Hubsteiger sind die städtischen Mitarbeiter der massiven Ausholzung zu Leibe gerückt.

Dürre und abgängige Bäume wurden entfernt, das Buschwerk wurde deutlich zurückgenommen. Jetzt haben die Sonnenstrahlen endlich wieder die Möglichkeit, den Friedhof in diesem Bereich ins rechte Licht zu rücken.

In der nächsten Vegetationspause ab 01.10.2013 werden die Pflegemaßnahmen des städtischen Bauhofs in diesem Stile ihre Fortsetzung finden.

Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12.04.2005 (GBl. S. 350) wird von der Stadt Güglingen folgende Verfügung erlassen: § 1

In der Stadt Güglingen und den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 24. März 2013, anlässlich des Palmmarktes der Stadt Güglingen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Widerspruch erhoben werden.

Güglingen, den 26.02.2013,
gez. Dieterich, Bürgermeister

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, anzumelden.

Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die bei der Anmeldung ausgehändigte Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Auch wenn ein Hund veräußert wird, ist dies zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 60,00 Euro geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, ihre Vierbeiner mit einer sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen. Die Hundehaltung kann im Rathaus Güglingen, Zimmer 104, angemeldet werden. Fragen zum Thema beantwortet Heidi Mann, Tel. 07135/10858.

Gesplittete Abwassergebühr

Informationen zur gesplitteten Abwassergebühr in Güglingen

Am 16. Oktober 2012 hat der Gemeinderat die Änderung der Abwassersatzung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühren beschlossen. Dadurch wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Gebührenveranlagung nach den neuen Bemessungsgrundlagen geschaffen.

In den Jahresabrechnungen Wasser/Abwasser werden die Kosten für

- a) die Schmutzwasserbeseitigung auf der Basis des bezogenen Frischwassers bzw. des aus der Zisterne verwendeten Brauchwassers (die Berechnung erfolgt in Euro/m³) und
- b) die Niederschlagswasserbeseitigung nach den versiegelten Grundstücksflächen auf dem angeschlossenen Grundstück (die Berechnung erfolgt in Euro/m²) veranlagt.

Die Ermittlung der versiegelten Grundstücksflächen erfolgte über Erhebungsbögen, die im Frühjahr 2012 den Grundstückseigentümern zugestellt wurden. Insgesamt hat die Stadt Güglingen 2.175 solcher Bögen verschickt – 1.890 Bögen oder 87 % wurden zurückgegeben, erfasst und verarbeitet.

An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für die Gebührenkalkulation wurden zunächst die Gesamtkosten der Güglinger Abwasserbeseitigung auf die Bereiche „Schmutzwasser“ und „Niederschlagswasser“ aufgeteilt.

Die auf den Bereich „Schmutzwasser“ entfallenden Kosten wurden durch die Summe der Wassermenge (Frischwasser und im Haushalt verwendetes Brauchwasser aus den Zisternen) geteilt.

Die Kosten für die Niederschlagswasserbeseitigung wurden durch die insgesamt im Gemeindegebiet versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen geteilt. Die Gebührenkalkulation umfasst insgesamt 68 Seiten. Sie

wurde im Gemeinderat am 16.10.2012 vorgestellt und beraten und beschlossen.

Die Veranlagung erfolgt rückwirkend zum 1.1.2010. Die Festsetzungen der Abwassergebühren für die Jahre 2010 und 2011 erfolgten unter dem Vorbehalt der Nachprüfung. Mit der Abrechnung 2012 werden deshalb auch die Gebühren der Jahre 2010 und 2011 geändert und endgültig festgesetzt.

Die Gebührensätze betragen für die Schmutzwassergebühr

vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 2,33 Euro/m³
ab 01.01.2013 2,61 Euro/m³

Niederschlagswassergebühr

vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 0,24 Euro/m²
ab 01.01.2013 0,28 Euro/m²

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Absetzungen

Wie seither können Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden, bei der Bemessung der Schmutzwassergebühren abgesetzt werden.

Der Nachweis der nicht eingeleiteten Frischwassermenge soll durch Messung eines besonderen Wasserzählers erbracht werden, der den eichrechtlichen Vorschriften entspricht und von der Gemeinde plombiert ist. Wird der Nachweis über die abzusetzende Wassermenge nicht durch einen Zwischenzähler erbracht, bleibt von der Absetzung eine Wassermenge von 20 cbm/Jahr ausgenommen.

Brauchwasserzisternen

Zisternen, deren Wasser im Haushalt oder Betrieb verwendet wird, sind bei der Stadt Güglingen anzumelden. Für die Niederschlagswassermenge, die über diese Nutzung in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird, werden ab 1.1.2013 Schmutzwassergebühren in Höhe von 2,61 Euro/m² erhoben.

Dafür hat der Gebührenschuldner geeignete Messeinrichtungen auf seine Kosten anzubringen und zu unterhalten.

Solange keine geeigneten Zähler angebracht sind, wird die Brauchwassermenge pauschal erhoben.

Sie beträgt 8 m³ pro im Haushalt gemeldeter Person und Jahr (zum Stichtag 30.06. eines Jahres). Diese Pauschalregelung gilt nicht für Verwendung des Niederschlagswassers in Betrieben, dort ist die verwendete Wassermenge immer über Zähler zu ermitteln.

Neubauten

Wird ein Grundstück neu an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen, hat der Grundstückseigentümer dies innerhalb eines Monats der Stadt Güglingen mitzuteilen.

Die Mitteilung erfolgt über einen Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintrag des Flurstücks, das an die Abwasserbeseitigung angeschlossen wurde. Daneben sind Angaben über Art und Umfang der versiegelten Flächen zu machen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Stadtverwaltung.

Alle Bauherren, deren Wasseranschluss ab dem 1.1.2012 hergestellt wurde und die keinen Erhebungsbogen erhalten haben, bitten wir, sich mit der Stadtverwaltung Güglingen in Verbindung zu setzen.

Änderungen beim Grundstück

Ändert sich die Größe oder der Versiegelungsgrad des angeschlossenen Grundstücks um mehr als 15 qm, ist die Änderung innerhalb eines Monats bei der Stadt Güglingen anzuzeigen.

Die Änderungen werden mit Beginn des nächsten Jahres bei der Gebührenveranlagung berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung Güglingen, Heidi Mann (Tel. 10858) oder Inge Wolfinger (Tel. 10840) gerne zur Verfügung.

Erläuterungen zur Abrechnung im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr:

Bescheid für	Zeitraum von	bis	Zähler-Nr. letzte 5 Stellen	Zählerstand alt	neu	M M	Stand-unterschied	Verbrauch m ³ /m ²	Tarif	Einzelpreis €	Verbrauchs-kosten €	Grundpreis €	Nettobetrag €	Mehrwert-steuer 7%	Bruttobetrag €
WASSER	01.01.2012	31.12.2012	01234	561	767		206	206	411	1,75	360,50	12,00	372,50	26,08	398,58
ABWASSER	01.01.2012	31.12.2012					206	206	511	2,33	479,98	0,00	479,98	0,00	479,98
ABWASSER	01.01.2010	31.12.2010	Nachberechnung 2010					233	563	0,24	55,92	0,00	55,92	0,00	55,92
ABWASSER	01.01.2011	31.12.2011	Nachberechnung 2011					201	562	0,24	48,24	0,00	48,24	0,00	48,24
ABWASSER	01.01.2012	31.12.2012	Nachberechnung 2012					233	561	0,24	55,92	0,00	55,92	0,00	55,92
ABWASSER	01.01.2011	31.12.2011	Gutschrift 2011					201	581	-0,37	-74,37	0,00	-74,37	0,00	-74,37
ABWASSER	01.01.2010	31.12.2010	Gutschrift 2010					198	571	-0,37	-73,26	0,00	-73,26	0,00	-73,26
Summe Abrechnung:												864,93	26,08	891,01	
Bereits angeforderter Abschlag Wasser												-183,18	-12,82	-196,00	
Bereits angeforderter Abschlag Abwasser												-190,00	-12,82	-190,00	
abzüglich angeforderte Abschläge												-373,18			
Ihre versiegelte Fläche															
Summe												491,75	13,25	505,01	
Vergleichbarer Verbrauch m ³															
Vorjahr												201			
Ifd. Jahr												206			
WASSER															

Betrag wird abgebucht/Bitte bezahlen Sie 505,01

Die Frischwassermenge entspricht der Abwassermenge für die Schmutzwassergebühr. Bei einem Wasserzähleraustausch in 2010 oder 2011 werden beide Zähler getrennt ausgewiesen.

HINWEIS:

Die Abschlagszahlungen werden künftig zum 31.05.; 31.08. und 30.11. eines Jahres fällig.

Tarife	
411-413 = Wasser	1,75 €/m ³
511-513 = Schmutzwasser	2,33 €/m ³
561-563 = Niederschlagswasser (NSW)	0,24 €/m ²
571/581 = Schmutzwassergebühr alt	2,70 €/m ³
Schmutzwassergebühr neu	2,33 €/m ³
Gutschrift 2010 und 2011	-0,37 €/m ³

Grundsteuer

Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist
Die Stadt Güglingen erhebt für die, in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die, vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. **Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.**

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen, im Rathaus unter Tel. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Volkstümliches Theater in der Herzogskelter

Das Junge Schauspiel-Ensemble München bringt ein Volksstück der besonderen Art in die Herzogskelter nach Güglingen. „Hurra, Familienfest“ heißt es am Samstag, 16. März, ab 20 Uhr.

Zu Ehren der Firmung vom Fritz wird für die geliebte Verwandtschaft ein ordentliches Menü aufgeföhrt: mit Sticheleien aufgepeppte Leberknödelsuppe, zwischendrin etwas eheliche Dreckwäsche mit tiefen Abgründen im Schleudergang, dann weiter zum Schweinsbraten, mit Sarkasmus gewürzt, dazu reglementierende Knödel, gefolgt von Torte, die mit abenteuerlichen Politisierereien angereichert wird...

Das Schnapserln am Ende rundet die angemessene Unmenge an Wein und Bier noch ab, bis Respekt und Hüllen dann ganz fallen. Und wie bei den Kassetten aus der eigenen Kindheit könnte man den innerfamiliären Text mitsprechen, falls man zu Wort käme.

Und nicht wie der Bub von denen, die eigentlich gar nichts zu sagen haben, zum Schweigen verurteilt wird, um mit „wertvollen Lebensweisheiten“ abgeföhrt zu werden.

Karten zur Vorstellung „Schweig, Bub“ in Güglingen gibt es im Rathaus in drei Kategorien zwischen 16 und 21 Euro. Ermäßigte erhalten 30 Prozent Nachlass.

Telefonische Bestellungen unter 07135/1080. Die Tickets können auch online bestellt und ausgedruckt werden über das Internet-Portal reservix.de.

Krötenwanderung

Zum Schutz der Erdkröten beim jährlichen Laichzug wurden vom Landratsamt Heilbronn folgende verkehrspolizeilichen Maßnahmen getroffen:

In der Zeit von 19.00 Uhr – 6.00 Uhr wird die Geschwindigkeit auf einer Teilstrecke der K 2067 von Güglingen-Eibensbach in Richtung Cleeborn und auf einer Teilstrecke der L 1110 ab dem Kreisverkehr Eibensbach in Richtung Ochsenbach bis einschließlich April auf 30 km/h beschränkt.

„Diatreff“ am kommenden Mittwoch

Am Mittwoch, 13. März 2013, findet ab 16.00 Uhr der letzte Diatreff in diesem Winterhalbjahr in der „Herzogskelter“ statt.

Horst Schuster aus Zaberfeld zeigt Aufnahmen von „Australien“

Bewirten werden wieder die Zabergäunarren Güglingen.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag in der „Herzogskelter“ mit beeindruckenden Aufnahmen und interessanten Gesprächen.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Christliche Bücherecke

Jonas und Doro Zachmann boten am letzten Donnerstag vor zahlreichen Besuchern wunderbare Einblicke in das Erwachsenwerden des mit Downsyndrom auf die Welt gekommenen Jonas. Die höchst unterhaltsamen – und unterhaltsam vorgetragenen – Szenen aus dem Familienleben kamen jedem, der heranwachsende Kinder hat, so bekannt vor, so „normal“ und typisch, dass das Lachen über die Déjà-vus dem Abend eine fröhliche Leichtigkeit verlieh. Große Leistung für Jonas, der sich viel abverlangte und dennoch ganz den gelassenen „Profi“ verriet. Die Gäste gingen mit großem Gewinn nach Hause.



Montag: Basteln im Jahreslauf – Ostern

Es ist nicht zu übersehen, der Frühling kommt und Ostern steht vor der Tür. Heike Schmitt lädt am nächsten Montag, 11.3., alle Kinder ab der 2. Klasse zum jahreszeitlichen Basteln ein. Um 15 Uhr trifft sich die Bastelrunde. Anmeldungen bitte in der Mediothek. 1 EUR.

Basteln im Jahreslauf




Frühling

Montag, 11. März

15.00 Uhr

Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse
Anmeldung in der Mediothek 1 EUR



Fliegender Teppich

Planungsmäßig ist für die Mediothek auch der März schon fast passé, denn schon am 18.3. startet der Fliegende Teppich. Diesmal wegen der großen Nachfrage wieder zweimal um 14.30 Uhr und erneut um 15.30 Uhr. Wichtig: alle kleinen Bilderbuch- und Bastelfreunde ab 5 Jahren sollten sich anmelden auf einen der beiden Termine.

Anmeldungen in der Mediothek. 1 EUR.

Märchenzeit

Und bereits am Freitag, 22. März, erwartet unsere Märchenerzählerin wieder alles Märchenfreunde ab 5 Jahren (Mindestalter) für eine Märchenrunde um 16 Uhr. An diesem Freitag hat sich Petra Metsch ein Elfenmärchen ausgesucht. Jetzt schon vormerken! Anmeldung ist nicht erforderlich. 50 Cent.

Ostern

Über die Ostertage hat die Mediothek von Gründonnerstag bis Ostermontag geschlossen. Aber die Schulferien bleiben ansonsten geöffnet. Zahlreiche neue Medien, Bücher, Hörbücher und Filme laden ein zum Stöbern und Ausleihen.

Suchen Sie ein immer
passendes Geschenk?

Wie wär's mit Eintrittskarten für die
Herzogskelter oder für das Rathshöfle in
Gügingen!

**PAVILLON
Gartacher Hof**
**Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen, Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 12.03.2013, mit Frau Burrer.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Tiefbauprogramm 2013

In der vergangenen Woche wurden die Arbeiten am Speyermer Weg fertig gestellt. Die Straße wurde dort auf einer Länge von ca. 35 Metern neu aufgebaut, da die Schubkräfte des Hangs die Straße stark geneigt hatten. Durch die Sanierung wurde auch die Ableitung des Niederschlagswassers verbessert. In der Vogelsangstraße wurde der Oberflächenbelag von der Einmündung Mühlstraße großflächig saniert. Anfang dieser Woche haben nun die Arbeiten im Gartenweg begonnen. In den kommenden Wochen werden hier die Wasserleitungen sowie Hausanschlüsse komplett saniert. Die Arbeiten werden beginnend vom Schacht in der Hauptstraße sukzessive ausgeführt. Die Zufahrt zum Gartenweg ist während der Bauausführung nur begrenzt möglich. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.



Einladung zum Infoabend über barrierefreie Wohnungen in Pfaffenhofen

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend **am 12.03.2013 um 18.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses** ein. Thema sind die geplanten barrierefreien Wohnungen in Pfaffenhofen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bewertung des Bauvorhabens aus Sicht der Gemeinde Pfaffenhofen durch Herrn Bürgermeister Dieter Böhringer.
2. Vorstellung des Konzeptes durch Herrn Wolfgang Friederich, Inhaber der Firma Friederich Seniorenimmobilien, Inhalte: – Kurzreferat zum Thema „Wohnen im Alter“
– Betreuung ja/nein, was ist möglich
– Erstmalige Vorstellung von zwei originalgetreuen Modellen (Haus und Wohnungsgrundrisse)

3. Vorstellung und Erläuterung der Planung durch den Architekten Franz Josef Fey
4. Erläuterung der technischen Abläufe bei Reservierung, beurkundete Baubeschreibung, Kaufvertrag, Ratenzahlung, und letztlich Übergabe der schlüsselfertigen Wohnung zum Festpreis.
5. Für wen ist eine Seniorenwohnungen interessant?
6. Schlusswort und Fragen.

Wenn Sie also Interesse haben, kommen Sie am 12.03.2013 ins Rathaus Pfaffenhofen.

CityTriathlon Heilbronn am 23.06.2013

In knapp vier Monaten findet am Sonntag, dem 23. Juni 2013 der **4. Sparkassen CityTriathlon Heilbronn powered by Audi (CTH)** statt. Mit mehr als 1100 Starter, die sich jetzt schon angemeldet haben, ist der erste Rekord dieses Jahr schon gebrochen. Es werden bis zu 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern erwartet, um sich im Schwimmen, Radfahren und Laufen zu messen. Neben Stars wie dem mehrfachen Ironman-Gewinner und Weltmeister Faris Al-Sultan, Andi Böcherer und Jan Raphael ist auch das Feld bei den Frauen mit Eva Wutti, Julia Gajer und Svenja Bazlen stark besetzt. Mit dabei ist natürlich auch der amtierende Weltmeister auf der Ironman 70.3-Distanz, Lokalmatador Sebastian Kienle, der für das Tri-Team Heuchelberg an den Start geht. Wie auf der Mitteldistanz wird auch auf der kürzeren Olympischen Distanz und der Volksdistanz im Neckar geschwommen, die Laufstrecke führt durch die Heilbronner Innenstadt und die Radstrecke geht bis ins Zabergäu.

Die Radstrecken im Umland führen über Wirtschaftswege und teilweise gesperrte Kreis- und Landesstraßen. Am Veranstaltungstag kann es deshalb zwischen 9 und 15 Uhr zu Sperrungen und Umleitungen kommen. Berührt davon sind insbesondere die Orte und Ortsteile Böckingen, Klingenberg, Nordheim, Neipperg, Haberschlacht, Niederhofen, Kleingartach, Michelbach am Heuchelberg, Zaberfeld, Weiler an der Zaber, Pfaffenhofen, Stockheim und die angrenzenden Gemeinden. Über die genauen Sperrzeiten, Umleitungen und Ausweichstrecken werden wir Sie wieder rechtzeitig informieren.

Osterbaum in Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr schmückt ein Osterbaum wieder die Ortsmitte von Pfaffenhofen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Bastelkreis, der den Baum wieder sehr schön gestaltet hat, sowie den Mitarbeitern des Bauhofs und Hans Issler, die bei der Aufstellung geholfen haben.



Standfestigkeitskontrolle der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler

Vor allem über die Winterzeit können Grabmale in ihrer Standfestigkeit Schaden nehmen, wenn z. B. Wasser in Stein und Fundamente eindringt, gefriert und sich Risse bilden.

Schon bei geringer Berührung können Grabsteine dann umstürzen und folgenschwere Unfälle verursachen.

Um dies zu vermeiden, ist die Gemeinde verpflichtet, die Grabmale jährlich auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Eine entsprechende Prüfung der Grabmale auf den Friedhöfen in Pfaffenhofen und Weiler **wird in den nächsten Wochen durchgeführt.**

Dort, wo Mängel festgestellt werden, erhalten die Verantwortlichen bzw. Grabnutzungsberechtigten dann eine schriftliche Nachricht.

Bekanntgabe der Wasserhärte nach dem Waschmittel-Gesetz

Nach dem Waschmittelgesetz sind die Betreiber von örtlichen Wasserversorgungsanlagen gehalten, einmal jährlich die Gesamthärte des von ihnen verteilten Trinkwassers zu veröffentlichen. Die Gemeinde Pfaffenhofen verteilt in ihrem Wasserversorgungsnetz Trinkwasser, das von der Bodenseewasserversorgung, aus eigenem Grundwasser und vom Zweckverband „Obere Zabergäugruppe“ bezogen wird. Seit 5. Mai 2007 gilt die Neufassung des Gesetzes über Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmittel. Die vier alten Härtebereiche werden durch drei Neue abgelöst:

Härtebereich	Millimol Calciumcarbonat je Liter
weich	weniger als 1,5 (entspricht 8,4 dH)
mittel	1,5 bis 2,5 (entspricht 8,4 bis 14 dH)
hart	mehr als 2,5 (entspricht mehr als 14 dH)

Das Trinkwasser der Gemeinde Pfaffenhofen ist in folgende Härtebereiche einzuordnen:

- Ortsteil Pfaffenhofen im Härtebereich hart
- Ortsteil Weiler im Härtebereich hart



Schülerinnen und Schüler bei der Putzete mit Feuereifer bei der Sache

Alle Beteiligten waren erstaunt, wieviel Müll sich in drei Stunden anhäuften. Mit Feuereifer beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Grundschulklasse an der Putzete 2013, die die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) angestoßen hatte. Mit Eimern, Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen bewaffnet, mach-

ten sich Kinder, Mütter und Helfer an der Schule auf den Weg. Eine Gruppe beackerte den Weg entlang der Landesstraße bis nach Weiler, die andere sammelte Unrat, Flaschen und Dosen entlang der Zaber. Es war schon erstaunlich, was da alles zum Vorschein kam. Sogar ein Zehn-Euro-Schein gehörte zu den Fundstücken. Für Schulleiterin Birgit Wendnagel eine willkommene Gelegenheit, ihren Schützlingen vor Augen zu führen, wie achtlos manche Zeitgenossen mit ihrer Umwelt umgehen. Unterwegs brachte Bürgermeister Dieter Böhlinger den Sammlern Brezeln zur Stärkung, um die Mittagszeit gab es bei Sonnenschein auf dem Schulhof ein deftiges Vesper und Getränke. „Das können wir im Herbst wieder machen“, gab Birgit Wendnagel Peter Raubinger mit auf den Weg, der die Putzete als regelmäßige Aktion in den BPP-Terminkalender aufnehmen wird.



Mit Eimern, Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen machten sich Mütter und Kinder an die Arbeit.



Drei Abenteurer an der Zaber.



In nur drei Stunden füllten sich eine ganze Menge Müllsäcke.

Kartenverkauf für „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“

Die Interessengemeinschaft „Bürger Projekte Pfaffenhofen und Weiler“ (BPP) bereitet zum zweiten Mal ihre Aktion „Genießen für Pfaffenhofen/Weiler“ vor. Zum kulinarischen Abend wird für Samstag, 13. April, ins Gemeindehaus eingeladen. Das feine Menü, zubereitet unter der Regie von Paul Tränkle und Dieter Böhlinger, beginnt um 18.30 Uhr mit einem Sektempfang. Nach der Krimi-Lesung im vergangenen Jahr durch Jungautor Vince Kleemayer wird diesmal ein musikalisches Highlight gesetzt. Erneut steht eine Weinprobe mit Rainer Wachtstetter auf dem Programm.

Folgendes Menü ist vorgesehen: Antipasti, Tomatencremesuppe, Variationen von Fluss und Meer, Lammlachse mit Rosmarinkartoffeln, Prinzessbohnen mit Speck ummantelt, kleine Karotten, Dessert. Lammlachse sind eine Delikatess, die ihresgleichen sucht.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 18. Februar im Rathaus. Die Eintrittskarten (58 Euro pro Person) eignen sich bestens als Ostergeschenk. Achtung: die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Verkaufsschluss ist der **18. März 2013**.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 6, 47-51

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
Johannes 12,24

Wochenlied: „Korn, das in die Erde“ (98 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Sie sind herzlich eingeladen

Die APIS im Bezirk Brackenheim und die Ev. Kirchengemeinde Güglingen laden herzlich ein zu vier Themenabenden im ev. Gemeindehaus in Güglingen, Oskar-Volk-Str. 14, jeweils um 19:30 Uhr.

Wir werden verschiedene Redner hören, die über folgende Themen sprechen und praktische Impulse geben:

Generalthema: Jesus, wer bist Du eigentlich?
Sonntag, 17. März: Ich bin der gute Hirte, Martin Scheuermann, Leiter des Christl. Gästezentrums Württ.

Montag, 18. März, Ich bin die Tür, Pfarrer Thomas Maier, Leiter der Bibelschule Unterweissach

Dienstag, 19. März, Ich bin der Weg, Gottfried Holland, Geschäftsführer der Gnadauer Brasilien Mission

Mittwoch, 20. März, Ich bin der Erste, der Letzte und der Lebendige, Steffen Kern, Pfarrer und Journalist, Leiter des API-Landesverbands

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 9. März

10:15 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus
14:00 - Kindersachenbasar des Kindergartens im Gemeindehaus
16:00 Uhr

Sonntag, 10. März

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer geben wir für die Studienhilfe. Während des Gottesdienstes gibt es eine Kinderbetreuung für Kinder bis 5 Jahre im Kaminzimmer.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
17:00 Uhr Geistliche Abendmusik (siehe nachstehend)

Montag, 11. März

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 12. März

10:00 - Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
11:30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 13. März

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
16:00 - offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Tel. 01573/6624043
17:00 Uhr
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. März

14:00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Geistliche Abendmusik 10. März

Am 10. März gibt es in der Mauritiuskirche um 17 Uhr eine geistliche Abendmusik für Orgel und Trompete. Als Organist ist Herr Seibel bei uns zu Gast. Unsere Senioren kennen ihn schon von unseren jährlichen Ausflügen nicht nur als zuverlässigen Busfahrer, sondern auch als genialen Organisten. Einige Stücke wird er alleine spielen, ein paar werde ich mit der Trompete mit ihm gemeinsam musizieren. Herzliche Einladung. Ihr Pfarrer D. Kern

Zum Gottesdienst:

Kinderbetreuung für Kinder von 0 - 5 Jahren
Am Sonntag, 10. März, werden Frau Vetter und Frau Ohm während des Gottesdienstes im Kaminzimmer der Kirche für Ihre Kinder von 0 - 5 Jahren da sein. Sie können Ihre Kinder schon vor dem Gottesdienst oder auch während des Gottesdienstes bringen und abholen, so wie es für Sie und Ihre Kinder stimmig ist. Sie freuen sich darauf, für die Kinder da zu sein und Ihnen einen ungestörten Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Pfarramt ist nicht besetzt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern sind vom 11. bis 13. März bei einer Fortbildung. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Vorschau:

Frühlings-Café

Am Samstag, 16. März 2013, laden wir Sie am Nachmittag ab 14.00 Uhr ganz herzlich ein ins Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Bei Kaffee und Kuchen können Sie gemütlich verweilen. Daneben gibt es einen kleinen Verkauf von Handarbeiten und Gebasteltem, passend zum Frühling und zu Ostern. Der Erlös ist bestimmt für die Finanzierung des Aufzugs im Gemeindehaus. Sie können die Veranstaltung auch unterstützen mit Kuchenspenden, für die wir sehr dankbar sind. Der Bastelkreis der Evang. Kirchengemeinde

Männer, Alltag und Gott!? - 5 Abende für Männer

Mit dieser Reihe haben wir im letzten Jahr begonnen. Und diese Abende haben allen Teilnehmern so gut getan, dass daraus ein regelmäßiger Männerabend einmal im Monat entstanden ist.

Bisher sind wir 9 Männer und wir wollen mit dieser zweiten Staffel (5 Abende im 14-täglichen Rhythmus) neuen Männern ermöglichen, das kennenzulernen. Wir beschränken uns bewusst auf 5 Abende.

Das ist ein überschaubarer Zeitraum, nicht zu viel, aber doch lang genug, um intensiver miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir haben alle gemerkt, wie gut es ist, sich über Dinge austauschen zu können, die uns eigentlich wichtig sind, aber für die im normalen Alltag kein Raum ist.

Außerdem bekommen sie unerwartete Gedankenanstöße.

Start ist am 21. März um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Essen, das reihum von uns selber gekocht wird. Schon das lohnt sich. Genaueres können Sie über unseren Flyer erfahren oder Sie rufen mich einfach an. Ihr Pfarrer Dieter Kern

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 - 19 Uhr, Fr., 9 - 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 9. März

18.30 Uhr Fastenpredigt (Diplompsychologin Alexandra Stork) und Eucharistie, Güglingen

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
10.30 Uhr Familiengottesdienst als Eucharistie, Stockheim

Montag, 11. März

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Dienstag, 12. März

19.00 Uhr Weggottesdienst, Stockheim

Mittwoch, 13. März

19.00 Uhr Weggottesdienst, Güglingen

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr Weggottesdienst, Brackenheim

Freitag, 15. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 16. März

18.30 Uhr Fastenpredigt (Pastoralpsychologe Dr. Joachim Schlör) und Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 17. März

9.00 Uhr Michaelsberg, Eucharistie
9.00 Uhr Eucharistie Brackenheim, anschließend Kirchencafé

10.30 Uhr Kinderkirche, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Samstag, 09.03.: 19.00 Uhr Jugendtreff Primetime, Güglingen

Geistliche Abendmusik



**Mauritius-
Kirche
Güglingen
am Sonntag
10. März
um 17 Uhr**

**Orgel: Michael Seibel
Trompete: Dieter Kern**

Über eine Spende
fürs Kinderwerk Lima freuen wir uns.

Der Bastelkreis lädt ein



**Frühlings-
Café
mit Basar**

Samstag, 16. März 2013
14.00 - 17.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str.

Verkauf von Frühlings- und Oster-
Basteleien

Erlös für Aufzug im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Gemeindefrühstück

Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 17. März, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Sonntag, 10.03.: 15.00 Uhr Mini-Wochenende-Nachtreffen, Brackenheim
 Dienstag, 12.03.: 20.00 Uhr Projektchor, Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28
 Donnerstag, 14.03.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, Gemeindefaal

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 8. März

20:00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 9. März

09:00 Uhr Arbeitseinsatz: Neugestaltung Kinder- und Jugendräume

18:00 Uhr Teeniekreis/Bot.

20:00 Uhr Jugendkreis/Bot.

Sonntag, 10. März

09:30 Uhr kein Gottesdienst in Güglingen

10:30 Uhr Bezirksgottesdienst zur Gliederaufnahme, parallel Sonntagschule und Kleinkinderbetreuung/Bot.

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Stefan Weber

Dienstag, 12. März

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel/Dür.

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt/Bot.

19:00 Uhr Bezirkskonferenz in Botenheim

Mittwoch, 13. März

20:00 Uhr Hauskreis 44Plus bei Fam. Maurer/ Bot.

Samstag, 16. März

09:00 Uhr Arbeitseinsatz: Neugestaltung Kinder- und Jugendräume

18:00 Uhr Teeniekreis/Bot.

20:00 Uhr Jugendkreis/Bot.

20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Heike Tabler/Bönnigh.

Sonntag, 17. März

09:05 Uhr Gebetstreff

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel Sonntagschule und Kleinkinderbetreuung

19:00 Uhr Jugendhauskreis bei Martha Boadi/Bot.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 8. März

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jun-

19.30 Uhr gen und Mädchen ab 9 Jahre

17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen

19.30 Uhr und Mädchen von 6 – 8 Jahre

Sonntag, 10. März

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 8. März

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 10. März

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche,
 Predigt: Prädikant Heinz Kümmerle

Montag, 11. März

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 13. März

19.45 Uhr Probe des POP-Chores in der Marienkirche

Vorschau:

Sonntag, 17. März – Konfirmationssonntag

10:00 Uhr Festgottesdienst und Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Dennis Müller) konfirmiert werden:
 Maren Kühfuß, Florian Koch

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725 und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburtstagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche Anliegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle.

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Gemeindefreizeit

der Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern: Georgenhof bei Pfronstetten – Schwäbische Alb, 9. Mai – 12. Mai 2013, für Familien, Singles, Jugendliche, Senioren.

Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular liegt im Pfarramt und in den Kirchen auf. Anmeldeschluss: Dienstag, 2. April 2013

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
 Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 8. März

20:00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 10. März – Konfirmationssonntag:

10:00 Uhr Festgottesdienst und Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Dennis Müller)

10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 11. März

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Dienstag, 12. März

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Donnerstag, 14. März

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus heute: „Österliches Backen“

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
 website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 8. März

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Siegfried Schneider „Segelerlebnisse einer Landratte“

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 9. März

19:00 Uhr Gemeinsames Konfirmandenabendmahl aller Konfirmanden in der Evang. Kirche in Weiler

Sonntag, 10. März

10:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kümmerle

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

17:30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 11. März

20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 12. März

9:30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Silke Schilhabel, Tel. 407791)

14:00 Uhr Frauenkreis

18:00 Uhr Jungsschar

18:30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 13. März

15:00 Uhr Hauptprobe der Konfirmanden in der Kirche

20:00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 15. März

15:00 Uhr Konfirmanden und deren Eltern schmücken mit der Mesnerfamilie die Kirche

17:30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19:45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 16. März

14:00 Uhr Fototermin für die Konfirmanden anschl. Generalprobe der Konfirmation

Konfirmation – ein wichtiger und gesegneter Lebensabschnitt

Nun ist es so weit: Ein Jahr miteinander leben und lernen, miteinander Schätze heben aus der Heiligen Schrift, miteinander singen und Abenteuer erleben sind vorüber und der „erste Schritt zum Erwachsensein“ steht bevor.

Am Sonntag, dem 17. März, werden in der Lambertuskirche Pfaffenhofen im Rahmen eines großen Festgottesdienstes mit Posaunenchor, Jugendmitarbeitern, Singteam, Kirchengemeinderat und vielem mehr diese jungen Menschen bekräftigen, dass sie ihr Leben unter den Segen und Schutz des dreieinigen Gottes stellen wollen und den ewigen Segen dieses Gottes unter Handauflegung empfangen.

Erik Bülow, Justin Fichtner, Jessica Gleich, Annika Harsch, Paula Heubach, Teresa Link, Maren Michalski, Sarah Plank, Sabrina Roller, Nils und Paul Rösinger.

Rückblick Weltgebetstag der Frauen

„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ – unter diesem Thema stand der Weltgebetstag, den Frauen auf der ganzen Welt am 1. März nach der Liturgie aus Frankreich gefeiert haben. Wie in jedem Jahr haben wir uns auf dieses spannende Erlebnis mit einer Bilderreise, unterschiedlichen Liedern, etwas anderen Gebeten und einer aussagekräftigen Auslegung auf das Nachbarland eingelassen.

Im Anschluss konnten wir dann noch einige Köstlichkeiten des Nachbarlandes genießen.

Wir wollen uns bei allen Mitwirkenden, Beteiligten und Besucherinnen bedanken.

Es war ein gelungener Abend.

Ebenso möchten wir uns für das Opfer i. H. v. 320 € bedanken, das für die Projekte des Weltgebetstagskomitee in Frankreich gegeben wurde.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Konfirmationsabendmahl am 9. März

Um die gemeinsame Konfirmandenzeit der Pfaffenhofener und Weilermer Konfirmanden auch gemeinsam abzuschließen, feiern wir am 9. März, um 19.00 Uhr, ein großes gemeinsames Konfirmandenabendmahl mit allen in der Weilermer Kirche.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Samstag, 9. März

14.00 Uhr Fototermin für die Konfirmanden in der Kirche
anschl. Generalprobe für die Konfirmation

19.00 Uhr Konfirmandenabendmahl für die Konfirmanden aus Pfaffenhofen und Weiler in Weiler

Sonntag, 10. März

10.00 Uhr Konfirmationsfestgottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 12. März

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 13. März

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Donnerstag, 14. März

15.00 Uhr SeniorenTreff – Ehepaar Tesch zeigt Bilder von seiner Reise mit dem Gusav-Adolf-Werk in die baltischen Länder

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Gottesdienst – mit Praedikantin Kachel
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Konfirmation – ein wichtiger und gesegneter Lebensabschnitt

Nun ist es soweit: Ein Jahr miteinander leben und lernen, miteinander Schätze heben aus der Heiligen Schrift, miteinander singen und Abenteuer erleben sind vorüber und der „erste Schritt zum Erwachsensein“ steht bevor.

Am Sonntag, 10. März, werden in der Evang. Kirche Weiler im Rahmen eines großen Festgottesdienstes mit Posaunenchor, Weilermer Chöre, Kirchengemeinderat und vielem mehr diese jungen Menschen bekräftigen, dass sie ihr Leben unter den Segen und Schutz des dreieinigen Gottes stellen wollen und den ewigen Segen dieses Gottes unter Handauflegung empfangen.

Hanna Bromm, Paula Häffner, Franziska Oehler und Michael Lechner

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonisches Werk Heilbronn

Medici- Ausstellung in Mannheim

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt am Dienstag, 12. März, zu einer Bahnfahrt nach Mannheim mit Besuch der Medici-Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen.

Die Fahrt wird begleitet von Brunhilde Marx. Nähere Informationen und Anmeldung beim Diakonischen Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964432 oder 964432.

Südeifel – Mosel – Luxemburger Ardennen

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt zu einem Reisetreff am Dienstag, 19. März, ins Begegnungscafé des Diakonischen Werkes, Heilbronn, Schellengasse 9 ein. Manfred Weinreuter wird um 16.00 Uhr seine Reise in die Eifel und das Mosel- und Saartal vom 11. bis 16. Juni näher vorstellen.

Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

7 Wochen mit Hartz IV – 7 Wochen für die Würde

4. Fastenbrief: Selbstwirksamkeit und Würde
Menschen, die häufig erleben müssen, dass ihre Anstrengungen erfolglos bleiben, reagieren oftmals frustriert und es besteht die Gefahr, dass sie depressiv werden.

Mit anderen Worten: sie verlieren ihre Selbstwirksamkeitserwartung, sie glauben nicht mehr, dass sie selbst etwas Positives in ihrem Leben bewirken können.

Ich begleite seit Jahren eine Frau, die sehr darunter leidet, dass Sie keine bezahlbare Wohnung findet. Immer wieder hört Sie, dass Sie mit ALG II nicht als Mieterin in die engere Auswahl kommt.

Diese Erfahrung entmutigt sie. Sie empfindet diese Situation als sehr schlimm, denn sie glaubt, dass nur derjenige, der erwerbstätig ist, etwas in unserer Gesellschaft wert ist. Jesus sieht dies anders. Auch wer nur über geringe Ressourcen verfügt, wird von ihm wertgeschätzt. Die Bibel erzählt eine Geschichte, da stellt sich Jesus im Tempel genau neben dem Opferstock auf. Er beobachtet, wie die Leute Geld hinein werfen.

Als eine sehr arme Frau eine kleine Kupfermünze hinein wirft, macht er seine Jünger auf diese Frau aufmerksam und lobt sie. Ihr Beitrag erscheint zwar klein, aber sie hat das gegeben, was sie hatte. Darum wird ihr Beitrag von Gott sehr wertgeschätzt. Warum sind wir uns selbst und anderen oft so unbarmherzig und bewertend? Viele gute Kräfte liegen in uns, trauen wir es uns und anderen zu.

Herzliche Einladung zum Café plus

Ganz herzlich laden wir Sie zum Café plus am Mittwoch, 13. März 2013, von 10.00 bis 12.00 Uhr ins Diakoniehause, Kirchstraße 10 zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Das Plus steht für die Vorfreude auf gemeinsame Unternehmungen und für spontane Gäste, die einfach vorbeischauen! Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Vorankündigung:

Dr. Ebo Rau spricht im Bürgerzentrum in Brackenheim zum Thema: „Die Heilkraft in Dir – Aktivierung der Selbstheilungskräfte“ am Mittwoch, 20.03.2013, um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung dazu!

Für eine ältere alleinstehende Frau, die gerne strickt, suchen wir Sockenwolle. Falls Sie uns welche spenden möchten, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter, Tel. 07135/98840

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wofür stehen Brot und Wein beim Abendmahl?

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt, Kapitel 6: „Gehorche bitte der Stimme Jehovas“

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule:

- Bibellesen Markus 13 – 16
- Welche Bedeutung hat das Abendmahl? • Was wird durch die Abendmahlsymbole dargestellt?

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 17. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Werde nie stumpf am Gehör.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Jehova ohne Selbstwürfe dienen (Philipper 3:13)

Programm in russischer Sprache

Freitag, 15. März

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium
19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 17. März

12.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels

SCHULE UND BILDUNG

Anmeldetermine für künftige Fünftklässler

Am Mittwoch, 20.03.2013, und am Donnerstag, 21.03.2013, sind folgende Schulsekretariate zur Anmeldung der künftigen Fünftklässler geöffnet: **Zabergäu-Gymnasium Brackenheim (naturwissenschaftliches u. sprachliches Profil)** Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim: Mittwoch, 20.03., und Donnerstag, 21.03.2013, jeweils von 08:00 – 11:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr.

Realschule Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 1, 74363 Güglingen, Sekretariat:

Mittwoch, 20.03.2013, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr, für Schülerinnen und Schüler aus Brackenheim mit allen Teilorten, Donnerstag, 21.03.2013, von 08:00 – 11:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr, für Schülerinnen und Schüler aller anderen Ortschaften.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Benachrichtigung unter der Rufnummer 07135/108-61.

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Am Schulzentrum 10, 74336 Brackenheim, Sekretariat, OG, Zimmer 112:

Mittwoch, 20.03.2013, und Donnerstag, 21.03.2013, jeweils von 09:00 – 12:30 Uhr.

Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Terminabsprache.

Katharina-Kepler-Schule in Güglingen

Weinsteige 35, 74363 Güglingen, Sekretariat:

Mittwoch, 20.03., und Donnerstag, 21.03.2013, jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr.

Bitte beachten Sie:

Zur Anmeldung sind die Grundschulbestätigung und eine Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Erziehungsberechtigte, die das alleinige Sorgerecht haben, werden um Vorlage des entsprechenden Gerichtsbeschlusses gebeten. Die Schulleitungen

Pflegenetz Heilbronn

Die 17. Ausgabe der Zeitung vom „Pflegenetz Heilbronn e. V.“ erscheint am Sonntag, dem 10.03.2013, wieder kostenlos im ECHO. Schwerpunkt in dieser Ausgabe ist der „Mangel an Fachkräften in der Pflege“ und wie hier in der Region HN mit diesem wichtigen Thema, insbesondere hinsichtlich des demographischen Wandels, zukünftig umzugehen ist. Um diesem zu begegnen sowie hierfür gemeinsame Lösungen zu erarbeiten, nimmt sich das Pflegenetz HN die Aufgabe an, vernetzend zusammenzuarbeiten sowie die unterschiedlichen Interessen zusammenzubringen.

Das ehrenamtliche Netzwerk „Pflegenetz Heilbronn“ mit seinen über 40 Mitgliedern aus den Bereichen Pflege und Gesundheit informiert bereits zum 17. Mal in seiner Zeitung kostenlos, mit 190.000 Exemplaren über die Pflegeleistungserbringung.

Unterstützen auch Sie das „Pflegenetz Heilbronn e. V.“ und dessen Aktivitäten durch eine Spende – und werden Sie Fördermitglied. Unser Spendenkonto: BBBank Konto 8734429 BLZ 66090800. Wir danken für Ihre Unterstützung im Voraus!

Stellvertretend für das „Pflegenetz Heilbronn“ Andreas Haupt 1. Vorsitzender Pflegenetz Heilbronn e. V.

VHS Unterland**Seminarreihe:****Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!**

Im Juni 2014 werden bei der Kommunalwahl landesweit die Gemeinderäte und Kreistage neu gewählt. Eine kostenfreie Seminarreihe der Volkshochschule Heilbronn, Außenstelle Untergruppenbach, möchte insbesondere Frauen ermuntern, sich in Zukunft kommunalpolitisch zu engagieren.

Die Auftaktveranstaltung am Samstag, 16.3., gestaltet Fredo Endres, langjähriger Bürgermeister in Baden-Württemberg und mehrfacher Buchautor. Er wird ein facettenreiches Bild von der Faszination – aber auch von dem Spannungsfeld – kommunalpolitischen Wirkens zeichnen. Und er legt dar, warum es wichtig ist, dass Frauen ihre Sicht in einer vom männlichen Denken geprägten Gesellschaft einbringen. Denn das Gemeinwesen lebt auch von der Motivation und Innovationskraft seiner weiblichen Ratsmitglieder. Sein Vortrag beginnt um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum der Stettenfelschule in Untergruppenbach und ist gebührenfrei.

Am 19. April schließt sich in Untergruppenbach ein Erfahrungsaustausch mit amtierenden Gemeinderätinnen an: Wie viel Zeit erfordert das Amt? Was bringt es mir persönlich? Wie kann ich Familie, Beruf und Kommunalpolitik unter einen Hut bekommen? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen? Die Seminarreihe endet mit dem Besuch einer Gemeinderatssitzung in Untergruppenbach mit der Möglichkeit, sich mit den Ratsmitgliedern über den Ablauf und die Regeln von Ratsitzungen auszutauschen. Der Termin dafür wird rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldung und Information bei Annette Klein, Außenstellenleiterin der Volkshochschule Untergruppenbach, Tel. 07131/9965878 oder per Mail: untergruppenbach@vhs-heilbronn.de

Kurt-von-Marval-Gemeinschaftsschule Nordheim**Anmeldung in die 5. Klasse der Gemeinschaftsschule**

Eltern, die ihr Kind in die 5. Klasse der Kurt-von-Marval-Gemeinschaftsschule für das Schuljahr 2013/2014 anmelden möchten, können dies an folgenden zwei Tagen tun:

Mittwoch, 20.03.2013, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Donnerstag, 21.03.2013, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr

Anmeldung im Sekretariat (1. Stock)

Bitte vergessen Sie nicht das Anmeldeformular (Blatt 4 der Grundschulempfehlung) sowie Geburtsurkunde oder einen Identitätsnachweis (Personalausweis, Kinderreisepass) Ihres Kindes mitzubringen.

Wir möchten Sie auf einen Informationsabend zur „Gemeinschaftsschule“ am 14.03.2013, um 19.00 Uhr in der Aula der Kurt-von-Marval-Schule hinweisen und Interessierte recht herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter 07133/988211 zum Infoabend an.

Freie Schule Diefenbach**Musisch-praktische Grund-, Haupt- und Realschule****„Tag der offenen Tür“**

Zum „Tag der offenen Tür“ an der Freien Schule Diefenbach am Samstag, 16. März 2013, von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Mit einem reichhaltigen Angebot an künstlerischen Aktivitäten, Spielen, einem kleinen Frühlingsbazar, Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnung bei Kaffee und Kuchen sowie Informationen, möchten wir unseren Gästen einen Einblick in die pädagogische Arbeit unserer Schule geben.

Am Mittwoch, dem 20. März 2013, laden wir um 19.30 Uhr alle interessierten Eltern zu einem Informationsabend für die zukünftige 1. Klasse, in den Eurythmiesaal der Schule ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Diefenbach, Tel. 07043/2801, Fax 07043/900525

**Evangelischer Kindergarten
Gottlieb-Luz Güglingen**

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Kindersachenbasar

Wir laden ein zum
Kindersachenbasar
Samstag
9. März 2013
von **14 – 16 Uhr**
im
evang. Gemeindehaus
Güglingen,
Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider,
Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge,
Umstandsmode, u. v. m. ...
Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Der Elternbeirat 2012/2013
Vorsitzende M. Rappold
Organisation: M. Rappold
Tel. 07135/939845

Evangelischer Kindergarten Güglingen Gottlieb Luz

**Villa Sonnenschein
Pfaffenhofen****„Der Schornsteinfeger kommt“**

... und habt ihr schon gehört, heute wird gekehrt ...“ so begrüßte am Donnerstag, dem 21. November, Bezirksschornsteinfegermeister i. R. Karl-Heinz Hentschke die Kinder und Erzieherinnen des Kindergarten Villa Sonnenschein. Ausgerüstet mit Leinenbesen, Leiter und Schultereisen stattete er ihnen einen Besuch ab, um den Beruf des Schornsteinfegers vorzustellen.



Daher informierte er die Kindergartengruppe zuerst über seine Kleidung, seine Arbeit und sein Werkzeug. Das Geschirr eines Kaminfegers, wie das mitgebrachte Schultereisen und die lange, schwarze Leiter, durften anschließend



**Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf**

112

bestaunt werden. Auch die Funktion eines Schornsteins wurde den Kindern aufgezeigt. Dabei veranschaulichte Herr Hentschke den Kindern das Berichtete durch mitgebrachte Bilder, die den Schornsteinfeger z. B. auf einem sehr hohen Kamin sitzend zeigte.



Alle durften sich noch Gedanken machen, welche Aufgabe die Zugkugel am gezeigten Leinenbesen hat. Selbstverständlich überzeugten sich die Kinder selbst, wie schwer die Kugel daran war. Glück soll er bringen, der schwarze, rußbemalte Mann mit dem hohen Zylinder, daher erhielten abschließend alle eine kleine Schornsteinfegerfigur und eine süße Überraschung als Erinnerung an den Besuch des Kaminfegers im Kindergarten. Herzlichen Dank nochmal für den interessanten Einblick in den Beruf des Schornsteinfegers.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Schulanmeldung 2013

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, alle Kinder, die zwischen dem **01.10.2006** und dem **30.09.2007** geboren sind, werden im kommenden Schuljahr schulpflichtig. **Sie müssen zum Schulbesuch angemeldet werden**, auch wenn die Eltern die Absicht haben, ihr Kind vom Schulbesuch zurückzustellen.

Weiter sind Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, erneut anzumelden.

Jüngere Kinder, die zwischen dem **01.10.2007** und dem **30.06.2008** geboren sind, **können zum Schulbesuch angemeldet werden**. Werden diese Kinder dann eingeschult, beginnt für sie die Schulpflicht ebenfalls 2013.

Nun wünschen wir vorab allen zukünftigen Erstklässlern einen guten und erfolgreichen Weg durch die Schulen und den Eltern Zuversicht und Freude bei der Begleitung dieses Weges.

Anmeldung der Schulneulinge in Güglingen Dienstag, 19. März 2013

15.00 – 16.00 Uhr aus Güglingen	A – J
16.00 – 17.00 Uhr aus Güglingen	K – R
17.00 – 18.00 Uhr aus Güglingen	S – Z

Donnerstag, 21. März 2013

15.00 – 16.00 Uhr aus Eibensbach
16.00 – 17.00 Uhr aus Frauenzimmern

im Grundschulgebäude Ostbau, 1. OG der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

Bitte bei der Anmeldung den Kindergartenfragebogen mitbringen!

Dr. Annegret Doll, Rektorin, KKS Güglingen

Realschule Güglingen

Suchtpräventionswoche

Vom 18. bis 22. Februar 2013 fand wieder die Suchtprävention für unsere Schüler/-innen der Klassenstufe 7 statt.

Die Aufklärungsarbeit ging von der AOK, den NWA Lehrkräften, den Mitgliedern des Arbeitskreises Suchtprävention der RSG bis hin zu polizeilichen Präventionen. Die Schüler/-innen bekamen dadurch breit gefächerte Informationen von verschiedenen Suchtgefahren.

Zuvor fand am 22. und 23. Januar 2013 wieder die „Drogeneisenbahn“ mit Herrn Schulze (Polizei) für die Schüler/-innen und ihre Erziehungsberechtigten statt. Dadurch sind die Erwachsenen mit im Boot und können mit ihren Kindern besser die Signale einer Sucht erkennen und gemeinsame Gespräche führen.

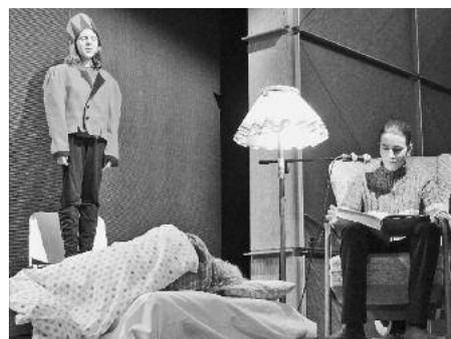
Arbeitskreis Suchtprävention Ingrid Storz

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Musikalischer Unterricht zur Kaffeezeit mit der „Nussknacker-Suite“

Wie klingen Flöten und wie Klarinetten? Kann man auf einem Keyboard ein Fagott nachahmen? Und lassen sich auf einem Klavier Glasperlenspieltöne wie auf einer Celesta, einer Art Harmonium, erzeugen?

Bevor die Brackheimer Philharmoniker des Zabergäu-Gymnasiums am letzten Dienstag nachmittag im Bürgerzentrum die zahlreichen Gäste unterhalten, erklärt Musiklehrer Daniel Strasser anhand einiger Kostproben die unterschiedlichen Instrumente im Orchester und fordert die jungen Besucher, für die die unterhaltsame Veranstaltung „Schüler spielen für Spieler“ gedacht ist, zum Mitsingen und Mitklatschen auf.



Malte Leible liest die Geschichte von Klara und ihrem Traum vom Nussknacker (Magdalena Weber).

Dass im Publikum mindestens ebenso viele Erwachsene wie Kinder sind, mindert den Spaß nicht. Henri Koch und Tim Schaul eröffnen das „Kinderkonzertchen“ (Daniel Strasser) mit einem russischen Volkslied, begleitet von den Streichern der Klassen 6, und das Publikum fällt gleich in den eingängigen Refrain mit ein. Mit „Pomp and Circumstance“ von Edward Elgar mühen sich einige junge Streicher noch, dafür klappt Elvis Presleys „Love me tender“ mit dem Gesangsduo Lea Rattay/Theresa Richter schon viel besser.

Nach diesem Präludium sorgen die Philharmoniker, unterstützt von Hansjörg Döbele (Abijahrgang 1990 und dem Schulorchester immer noch eng verbunden), noch einmal kurz vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn mit Tschai-kowskys „Nussknacker-Suite“ für Weihnachtsstimmung. Malte Leible (Jst.11) als Erzähler führt in die Geschichte ein, und Schülerinnen der 7. Klassen spielen Klaras (Emily Silber) Traum vom Nussknacker (Magdalena Weber) nach, der in „Wirklichkeit“ ein verzauberter Prinz ist. Vom Mäusekönig verwandelt macht er sich mit Klara

auf zur Zuckerfee (Nisa Koral), die ihnen hilft, die härteste Nuss zu finden, durch die der Zauber rückgängig gemacht werden kann. Sie kommen auf ihrer Reise in den Orient und nach China, treffen auf weise Männer (alle von Luca Grewe gespielt, die rasch die Kostüme wechseln muss), bis der Prinz endlich erlöst wird und alles in einem von Nisa perfekt dirigierten Walzertraum sein gutes Ende findet.

Auch wenn die Veranstaltung nur als „Konzertchen“ gedacht ist: Hervorragende Technik gepaart mit viel Gefühl für die romantische Musik Tschai-kowskys lässt den „Nussknacker“ zum entspannten nachmittäglichen Genuss werden. „Gymi-Luft“ schnuppern am „Tag der offenen Tür“

Obwohl es auch im Zabergäu immer weniger Grundschüler gibt, ist die Mensa am letzten Mittwoch beim „Tag der offenen Tür“ am Zabergäu-Gymnasium gut gefüllt.

Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Schulleiter Bernhard Gärtner und einem musikalischen Empfang der Streicher der Klassen 6 lassen sich die Viertklässler samt Eltern, in Gruppen eingeteilt, durch das Schulhaus führen. Für die Kinder, die oft aus sehr kleinen Grundschulen kommen, ist das große Gebäude mit seinen vielen Gängen und Treppen ganz schön verwirrend.

Einige jedoch kennen sich schon gut aus, denn sie haben bereits Freunde oder Geschwister hier wie z. B. Leo, der nach seiner Schwester Ausschau hält – und sie zu seiner Freude auch noch trifft.



English lotto? No problem für die Viertklässler beim „Tag der offenen Tür“.

Natürlich dürfen die Grundschüler auch den Unterricht einiger Unterstufenklassen besuchen – und schlagen sich sogar äußerst erfolgreich bei Rechtschreibspielen, im Kopfrechnen oder beim englischen Lotto! Wenn in den Klassen dann auch noch ein Freund oder eine Freundin entdeckt wird, ist die Freude groß – und man fühlt man sich gleich viel heimischer in dieser großen, fremden Schule.

Liebe Viertklässler, im nächsten September rennt ihr auch schon nach wenigen Tagen ohne Kompass durch die Schule. Bis dann!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das aktuelle Kursangebot

Am Sa., 9.03., 9.00 Uhr beginnt ein neuer Kurs **Italienisch für Anfänger/-innen** ohne Vorkenntnisse in der Kleingruppe, 15-mal, 108,00 Euro, Katharina-Kepler-Schule

Freie Plätze gibt es noch in: **Entspannt ins Wochenende**

Fr., 08.03., 20:15 – 21:15 Uhr, 6-mal, € 29,-
Gügl., Heigelinsmühle
Finden Sie Ihren persönlichen Weg zur Entspannung.

Pferde: Haltung, Wesen und Umgang für Kinder ab 6 Jahren

Mo., 11.03., 15.00 – 16.00 Uhr, 8-mal, € 28,-
Reiterhof Faller Frz. Kinder üben sich im Umgang mit dem Pferd

Terra Preta in der Praxis – Effektive Mikroorganismen in Haus und Garten

Mi., 13.03., 19:30 – 21:30 Uhr, 1-mal, € 6,-
Mediothek

EDV-Basiswissen für Hausfrauen und Hausmänner Den Computer verstehen lernen

Do., 14.03., 19.00 – 20:30, 10-mal, € 126,- KKS
Vögel und ihre Lebensräume für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Fr., 15.03., 19.00 – 20:30 Uhr, 1-mal, € 5,-
Mediothek

Zumbatomic (Zumba for Kids) für Kinder von 8 – 12 Jahren

Fr., 15.03., 16:30 – 17:30 Uhr, 6-mal, € 23,-
Pfaffenhofen, In Bewegung

Goldschmiede-Werkstatt Schnupperkurs für Erwachsene und junge Leute ab 16 Jahren

Mi., 20.03., 17:30 – 22.00 Uhr, 1-mal, € 30 KKS
Tai Chi für Senioren Schnupperkurs

Fr., 22. März, 19.00 Uhr 1-mal, € 8,- Zaberfeld, Löweneck

Das gesamte Programm entnehmen Sie bitte dem Heft oder Sie finden es im Internet. Ihre Anmeldungen sind willkommen!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuanmeldungen zum 1. April

Am 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule und wir nehmen Anmeldungen in allen Fächern entgegen. Die komplette Übersicht unserer Fächer und Kurse finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Angebote“. Bei Fragen können Sie uns jederzeit telefonisch oder per Mail kontaktieren. Bitte entscheiden Sie sich bald, damit auch Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann. Anmeldungen sind ab sofort im Büro der Musikschule oder auch auf unserer Homepage mit dem Online-Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Heidelberg

Vom 13. bis 17. März treffen sich die besten Teilnehmer unseres Bundeslandes zum Landesauscheid in Heidelberg. Unsere Schule wird im Wertungsort Pädagogische Hochschule Heidelberg wie folgt vertreten sein:

Alina Engel – Donnerstag, 14.03., 12:40 Uhr, Raum 123 (AG II Violine)

Laura Klooz – Donnerstag, 14.03., 17:00 Uhr, Raum 123 (AG II Violine)

Sue-Inken Huang – Freitag, 15.03., 11:15 Uhr, Raum 120 (AG III Violine)

Das komplette Programm sowie einen Stadtplan mit den Austragungsorten finden Sie unter <http://www.jumu.lmr-bw.de>

Wir drücken die Daumen und wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und gutes Gelingen!

Kontakt: Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

3. Güglinger PalmMarkt mit Kunsthandwerker-Markt und Ausstellungs-Eröffnung

Der Handels- und Gewerbeverein, die Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv – kurz GIGA genannt – und die Stadt Güglingen veranstalten am Sonntag, 24. März, zum dritten Mal den „PalmMarkt“ – einen verkaufsoffenen Sonntag mit Kunsthandwerker-Markt. In dieses Geschehen ist auch die alljährlich stattfindende Frühjahrs-Ausstellung der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ eingebunden. Es gibt also viele Gründe, die Fahrzeuge und danach die Schritte am Palmsonntag nach Güglingen zu lenken und das Geschehen zwischen der Alten Stadtpapotheke und der Bäckerei Bürk entlang der Hauptdurchgangsstraße und im Deutschen Hof bummelnd und einkaufend zu erleben.



15 Einzelhändler sind dabei

Zunächst einmal sind es 15 Einzelhändler und Gewerbetreibende, die auf sich und ihre Waren und Produkte im Deutschen Hof sowie in der Markt- und Heilbronner Straße aufmerksam machen.

Über 25 Kunsthandwerker präsent

Die Szenerie entlang der „Main-Street“ und dem Platz vor der Herzogskelter wird mit über 25 Kunsthandwerkern zusätzlich belebt. Da gibt es dekorative Tüten, Gefilztes aller Art, Acryl-Bilder, Klöppel-Spitzen, Oster- und Frühjahrs-Deko in verschiedensten Ausformungen, Keramik-Figuren und -skulpturen, selbst genähte Taschen, handgefertigte Glasperlen, Gold- und Silberschmuck mit edlen Steinen, mit Bernstein, mit Muscheln und Perlen, Blusen und Schals aus Seide, gedrechselte und geflochtene Hölzer, Steckenpferde und Bauhölzer – der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt.

Langer Tisch für die Gastronomie

Nicht zuletzt geht es beim PalmMarkt auch darum, die Gäste gut verpflegen zu können. Die Profi-Gastronomen im Deutschen Hof werden von weiteren Betrieben, Vereinen und Schulen unterstützt.

Zwischen dem Römermuseum und dem Textilhause Holzhäuer wird wie im letzten Jahr der „lange Tisch“ aufgestellt. Hier hat man Zeit für Pausen, denn ringsum werden die gastronomischen Angebote ergänzt.

Damit niemand auf seinen Sonntagskaffee samt -kuchen verzichten muss, sind entsprechende „Tankstellen“ bei der „Herzogskelter“ im „Deutschen Hof“, im „Römermuseum“ am Marktplatz, im „Kraftwerk“ an der Marktstraße und im Café Bürk eingerichtet.

Vereine und Schulen sind dabei

Auf positive Resonanz ist die Teilnahme-Bereitschaft bei Schulen und Vereinen gestoßen. Die

Realschule, der Hort der Katharina-Kepler-Schule, der „Eine Welt Laden“, die Güglinger „LandFrauen“, der Musikverein Güglingen und das „Kraftwerk“ von Rita Oesterle sind dabei.

Unterhaltung „im vorbeigehen“

Zum Bummeln und Einkaufen gehört natürlich auch Unterhaltung. Dieser Part kann mit lockeren Gesprächen und Hallo-Sagen ausgefüllt werden. Dazu gibt's aber noch musikalische Schmankerln, die sich über das Tagesgeschehen verteilen.

Kinder willkommen

Damit die Kids beim Einkaufsbummel der Eltern nicht nörgeln müssen, können sie sich in der autofreien Innenstadt in der Marktstraße beim Spielmobil „Roter Blitz“, einen Fuhrpark und zwei Hüpfburgen und mit Basteln unterhalten. Dazu wird das nagelneue Feuerwehr-Fahrzeug der Frauenzimmer Floriansjünger vorgestellt. Seit November letzten Jahres steht es im Gerätehaus – jetzt wird es erstmals der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Vernissage im Rathaus

Die Frühjahrs-Kunstaussstellung der „Bürgerstiftung Kunst für Güglingen“ ist ins Geschehen eingebunden. Ab 11 Uhr wird zur Vernissage unter die Glaskuppel des Rathauses eingeladen. Skulpturen aus Mooreiche von Ulrike Hahn und Malerei von Otto Schorer werden zu sehen sein.

Leerstände werden belebt

Dank der freundlichen Unterstützung der Eigentümer ist man in der Lage, die leer stehenden Geschäftsflächen im Deutschen Hof einzubinden und beim PalmMarkt dem Kunsthandwerk zur Verfügung stellen zu können.

Schön wäre natürlich, wenn dies nicht nur Momentaufnahmen bleiben würden. –rob-

Lauffener Lehrstellenbörse am 13. März

Mit kleinen aber feinen Veränderungen findet am Mittwoch, dem 13. März 2013, die Lauffener Lehrstellenbörse in der Stadthalle statt. Während der geänderten Veranstaltungszeit von 15.00 bis 19.00 Uhr wird es im Foyer ein kleines Messebistro geben, welches zusätzlich mit Kleinigkeiten für Gaumen und Kehle zum Verweilen einlädt.

Wichtigster Bestandteil der bereits zum 12. Mal von der Jungen Union Lauffen-Zabergäu organisierten Lehrstellenbörse, sind natürlich die bis zu 40 Firmen und Institutionen, welche sich und ihre Ausbildungsberufe bzw. Studiengänge für die Jahre 2013 und 2014 umfangreich präsentieren.

Aus den unterschiedlichsten Branchen aus Handwerk, Industrie, Gewerbe und Dienstleistung stehen Ansprechpartner bei Fragen Rede und Antwort. Hier besteht nicht nur die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren, sondern auch Praktikplätze zu sichern oder gar seine Bewerbungsunterlagen persönlich dem möglichen zukünftigen Chef oder Ausbilder in die Hand zu geben.

Damit die Bewerbung auch gute Eindrücke von den Bewerbern bei den Unternehmen hinterlässt, bietet ein Personalberater an, mitgebrachte Bewerbungsunterlagen – auch in digitaler Form – überprüfen und verbessern zu lassen. Zudem gibt es Tipps für das richtige Verhalten beim Bewerbungsgespräch.

Wer nach seiner Schullaufbahn eher mit einem Studium liebäugelt, kommt auch bei der Lauf-

feiner Lehrstellenbörse wahrlich nicht zu kurz. Immer mehr Bildungseinrichtungen stellen ihre (Weiter-)Bildungsangebote vor.

Und sollte ein gewünschter Studienplatz nicht gleich nach dem Schulabschluss frei sein, so sind auch soziale Einrichtungen auf der Börse zu finden, die nicht nur über Ausbildungsberufe, sondern auch über Freiwilligendienste im sozialen Bereich informieren.

Die Teilnehmer freuen sich darauf, zahlreiche Schüler, Eltern und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Impressionen vergangener Lehrstellenbörsen gibt es unter www.ju-lauffen-zabergäu.de.

Erlebnispark Tripsdrill

Saisonstart am 23. März

Es ist so weit: Pünktlich mit den Osterferien beginnt am 23. März 2013 wieder die neue Freizeitpark-Saison in Baden-Württemberg.

Mit dem Saisonstart öffnet der Erlebnispark Tripsdrill auch seinen neuen und dazu wetterfesten Themenbereich – das „Gaudi-Viertel“. In einem Ensemble aus Fachwerkhäusern untergebracht, bietet der Indoorbereich im Innern grenzenlose Spielmöglichkeiten: klettern, rutschen und Softball spielen.

Im Frühsommer geht dann die zweite Neuheit der Saison an den Start, die Katapult-Achterbahn „Karacho“.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Altpapier- und Kartonagensammlung

Die Jugendfußballer des TSV Güglingen führen am Samstag, 9. März, ab 8.00 Uhr die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile) durch.

Bitte unterstützen Sie die Sammelaktion, die ausschließlich der Jugendarbeit des Vereins zugute kommt.

„Blaue-Tonnen-Sammlung“ ist zwar bequem – aber unterstützt wird dabei ausschließlich die Kasse des Unternehmers ...

Jahreshauptversammlung

Der TSV Güglingen lädt seine Mitglieder und Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März 2013, ab 19.30 Uhr in die Gymnastikhalle im Vereinszentrum ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht Mitgliederverwaltung
 5. Bericht Wirtschaftskasse
 6. Bericht Hauptkasse
 7. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
 8. Wahlen
 9. Haushaltsvoranschlag 2013
 10. Ehrungen
 11. Anträge
 12. Bekanntgaben und Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 12. März 2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Michael Lang, Zeppelinstraße 12, in 74389 Clebronn einzureichen.

Bei der Jahreshauptversammlung stehen wichtige Personalentscheidungen an. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich aus erster Hand über all das zu informieren, was den Verein in den vergangenen 12 Monaten bewegt hat.

Es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr eine große Anzahl an Mitgliedern, Freunden und Gönnern des TSV Güglingen zur Hauptversammlung begrüßen dürften.

Michael Lang, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

Spfr. Lauffen II – TSV Güglingen 0:5

Zum Auftakt der Rückrunde konnte der TSV Güglingen am 3. März den ersten Sieg im neuen Jahr feiern. Bei schwierigen Platzverhältnissen entwickelte sich eine kampfbetonte Begegnung, wobei der TSV durch sein aggressives Zweikampferhalten stets die Oberhand behielt. Nach dem schnellen Führungstor durch Christian Schmidt (5.) konnte man den Gastgeber weiter verunsichern und zu Fehlern zwingen. Einen zu kurzen Rückpass der Lauffener Abwehr nutzte Osman Karaoglu dann konsequent zum 2:0 (20.). Darauf ließ Fabio Bronner wenig später sogar das 3:0 folgen (24.). Die Gastgeber hatten ihrerseits kaum Chancen, der einzig nennenswerte Versuch war ein Schuss an die Latte. Da der TSV noch mehrere Möglichkeiten vergab, war Lauffen mit dem Zwischenstand zur Pause noch gut bedient.

Nach dem Seitenwechsel sorgte Osman Karaoglu mit seinem zweiten Treffer für die Vorentscheidung (54.). Der Gegner gab sich zwar nicht komplett auf, wirkte dennoch ein Stück weit resigniert. Die deutliche Führung veranlasste den TSV, nun das Tempo zu drosseln. Chancen ergaben sich jedoch weiterhin und so konnte Mario Sommer gegen Ende noch das 5:0 erzielen (80.). Auch wenn Lauffen wenig Gegenwehr bot, konnte man sich doch über einen gelungenen Rückrundenstart und eine geschlossene Mannschaftsleistung freuen.

Weitere Unterstützung für die aktiven Fußballer

Schon seit dem Ende der Vorrunde unterstützt Jürgen Burkhart als Betreuer die erste und zweite Mannschaft des TSV Güglingen. Dabei sorgt er nicht nur dafür, dass an den Spieltagen von den Trikots bis zum Eiskoffer alles bereit steht, sondern ist auch regelmäßig beim Training anwesend. Beruflich ist der 50-Jährige bei der Firma Layher tätig. Seit achtzehn Jahren ist er verheiratet und lebt gemeinsam mit seiner Frau und seinen zwei Kindern in Pfaffenhofen.

Vorschau

Am Sonntag, 10. März, empfängt der TSV Güglingen den FC Union Heilbronn II. Anpfiff ist um 15:00 Uhr. Die TSV-Reserve hat spielfrei.

Abteilung Frauenfußball

Vorbereitung

Am vergangenen Wochenende konnten wie geplant die beiden Vorbereitungsspiele stattfinden. Jeweils auf Kunstrasen war man am Samstag zu Gast beim FV Löchgau II. Ein gelungener Auftakt – siegte man mit 4:1-Toren durch Jasmin Bahm, Anja Seidl, Bettina Seyb und Selina Schietinger. Am Sonntag dann die doch weitere Reise nach Schwäbisch Gmünd. Früh ging man durch einen Foulelfmeter in Rückstand. Der Überhang der Spielanteile und die zahlreichen Torchancen konnten nicht genutzt werden. Mit 2:0 ging man in die Pause. Kurz vor Spielende gelang der Anschluss. Mit einem Elfmeter verkürzte Bettina Seyb auf 2:1.

Vorschau:

Am Sonntag, 10. März, steht das erste Rückrundenspiel an. Im heimischen Stadion trifft man auf den Tabellenletzten TSV Ilshofen. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Bezirkspokal – Viertelfinale

TSV Untereisesheim II – TSV II 7:8 n. E. Arbeitssieg

Ein Pokalspiel mit vielen Toren, sah man am 3. März auf dem Sportgelände in Untereisesheim. Mit 12 Spielerinnen reiste die II. Mannschaft zum Viertelfinalspiel des diesjährigen Bezirkspokals an. Nach 90 Min. stand es 4:4 und somit musste man mit bereits müden Beinen in die Verlängerung. Auch da kein Ende in Sicht – mit 5:5 nach 120 gespielten Minuten musste das Elfmeterschießen für die Entscheidung sorgen. Dieses gewann man mit 7:8. Herzlichen Glückwunsch zum Einzug ins Halbfinale!

Tore in der regulären Spielzeit durch Bianca Kenk, Rabia Ucar, Ulrike Straub-Leibbrand, Ramona Schilling und Michelle Kurz.

Vorschau:

Am Sonntag, 10.3., steht das Nachholspiel der Vorrunde gegen den SC Ilfeld an. Anpfiff in Güglingen um 10.30 Uhr.

Mädchenfußball

SGM-C-Juniorinnen

Am heutigen Freitag, 8.3., wird in die Frühjahrsrunde gestartet. Die C-Juniorinnen konnten sich für die Leistungsstaffel qualifizieren. Für das erste Spiel ist man beim TSV Weinsberg zu Gast. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

SGM-B-Juniorinnen

Auch die B-Mädchen starten am Samstag in die Frühjahrsrunde. Im ersten Spiel in der Bezirksstaffel trifft man auf die SGM Leingarten. Die Partie startet um 16.15 Uhr in Stetten.

Sportplatzwechsel bei den Juniorinnen

Ab der Frühjahrsrunde wurden die Spielstätten getauscht. Dies heißt, dass die C-Juniorinnen ihre Heimspiele in Güglingen austragen und die Spiele der B-Mädchen in Stetten (Austraße) stattfinden.

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren

SGM Massenbachh. I – SGM D-Junioren I 2:2

Beim ersten Spiel in der Bezirksligasaison erkämpften sich unsere Jungs am 27. Februar bei den lauf- und spielstarken Gastgebern ein verdientes Unentschieden. Massenbachhausen war der erwartet starke Gegner. Mit geschickter Spielverlagerung versuchten sie die Güglinger Abwehr zu durchdringen. Doch die Defensive der Gäste stand zunächst sicher. Mit einem Distanzschuss brachte Cedric Cramer die SGM Güglingen in Führung. Massenbachhausen blieb postwendend aus. Durch einen Konter, der abermals von Cedric Cramer abgeschlossen wurde, ging Güglingen wieder in Führung. Mit dem 2:1 ging man dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel drängte Massenbachhausen auf den Ausgleich, doch durch eine gute Abwehr und Torwartleistung konnte man die Führung verteidigen. Sieben Minuten vor Spielende war es dann doch so weit. Die Gastgeber erzielten den zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleichstreffer. In der restlichen Spielzeit hatten noch beide Mannschaften Gelegenheit, den Siegtreffer zu erzielen, doch es blieb letztendlich beim leistungsgerechten Unentschieden.

D-Junioren in Brackenheim

Die D-Junioren der SGM Güglingen sind am Samstag, 9. März, beim Hallenturnier des VfL

Brackenheim dabei. Ab 9 Uhr wird in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften gespielt. Ab 12.20 Uhr stehen dann die Halbfinal- und Finalsplele auf dem Plan.

Abteilung Tischtennis

Jugend: TSV Jungen U 18 II – TGV Dürrenzimmern 5:5

Erstaunlich wie ausgeglichen das Spiel so vor sich hinplätscherte – so kann natürlich kein Sieg eingefahren werden.

Es punkteten im Doppel Hermann/Schmieder. In den Einzeln Hermann (2) und Grasmik (2). (AL)

Abteilung Turnen

Übungsleiter/Trainer gesucht

Hilfe ... gesucht werden engagierte Übungsleiter/-in/Trainer/-in

Jazztanz:

Für unsere Jazztanzmädchen im Alter von 10 – 13 Jahren suchen wir eine tanzbegeisterte junge Dame, Frau, Mutter usw., die mit Spaß und Freude unsere Mädchen tänzerisch leiten möchte.

Bubenturnen:

Auch für unser Bubenturnen suchen wir noch einen jungen Mann (oder auch älter) der ca. 15 – 25 aufgeweckte Jungs im Alter von 6 – 12 Jahren für's Turnen begeistern möchte/könnte. Wer traut sich und hätte Lust, Spaß und Freude daran, Kinder sportlich zu fördern?

Über Interessenten würden wir uns freuen. Diese dürfen sich gerne melden bei:

Heike Schmid, Abteilungsleiterin Turnen

Mobil 0176/50054953 oder E-Mail: turnen@tsv-gueglingen.de



Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV

Freitag, 8. März

18:30 Uhr Mädchenfußball

TSV Weinsberg – SGM C-Juniorinnen

19:00 Uhr Jugendfußball

SGM B-Juniorinnen – SGM Neuenstadt I

20:00 Uhr Tischtennis

TSV Ochsenburg – TSV Herren

Samstag, 9. März

8:00 Uhr Altpapier- und Kartonagensammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)

13:15 Uhr Jugendfußball

SGM D-Juniorinnen I – FC Union Heilbronn I

14:00 Uhr Tischtennis (Jugend)

Spfr. Neckarwestheim – TSV Jungen U 18

16:15 Uhr Mädchenfußball

SGM B-Juniorinnen – SGM Leingarten

18:00 Uhr Tischtennis

TSV Herren II – SV Haberschlacht

Sonntag, 10. März

10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – SpVgg Frankenbach

11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen I – TSV Ilshofen

15:00 Uhr Fußball Aktiv

TSV Güglingen I – FC Union Heilbronn II

Dienstag, 12. März

20:00 Uhr Tischtennis (Pokal)

TSV Herren II – TSV Untergruppenbach II

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Helfer fürs Maifest gesucht

Für das diesjährige Maifest in Güglingen, am 20. Mai, werden wieder fleißige Helfer gesucht, die sich an den Ständen im Festzelt für verschiedene Dienste eintragen sollten. Bei Bernd Hees, Telefon 07135/937042, und im Sportheim gibt es Informationen, wo noch freie Plätze sind. Bitte meldet euch rechtzeitig an. (keb)

Abt. Tischtennis

Spvvg. Heinriet III – SVF-Jungen II 6:1

Trotz insgesamt ansprechender Leistung unserer Youngster musste man die Heimreise mit dem von Christian erkämpften Ehrenpunkt antreten.

VfL Neckargartach II – SVF-Herren I 9:0

Gegen den Tabellenführer hatte man keine echte Siegchance, hätte jedoch den Ehrenpunkt mehr als verdient gehabt. Am Ende blieb man jedoch ohne Zähler.

TG Böckingen 1890 IV – SVF-Herren II 9:4

In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel hatten die Gastgeber in den ganz engen Situationen zumeist das Glück auf ihrer Seite. Auch konnte man keines der Eingangsdoppel gewinnen und geriet so schon frühzeitig ins Hintertreffen. So standen am Ende lediglich die Zähler durch B. Zipperle, J. Walger, R. Stadler und M. Knorr, die jeweils ein Einzel gewinnen konnten.

SVF-Herren III – TSV Cleeborn 9:7

Im dritten Spiel nacheinander, das über die volle Distanz ging, konnte man endlich den ersehnten Sieg feiern. Es war ein echtes Derby, in dem man bis zum letzten Punkt kämpfen musste und im Schlussspiel im Entscheidungssatz mit 11:9 die Oberhand behielt. Letztendlich eine bravouröse Mannschaftsleistung, in der das überragende vordere Paarkreuz dennoch die Glanzlichter setzte. Den knappen, aber verdienten Heimsieg feierten Mann/Blum 2x und Eiselin/E. Jennert 1x in den Doppeln, sowie A. Mann und S. Jennert je 2x, P. Mayer und R. Eiselin je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 09.03.:

13:30 Uhr: SVF-Jungen II – SV Bad Wimpfen-Hohenstadt II

14:00 Uhr: VfL Brackenheim I – SVF-Jungen I

17:30 Uhr: SVF-Herren IV – Spfr. Stockheim II

Jahreshauptversammlung des SVF

– Kandidaten für vakante Posten vorhanden

Die Vorstandschaft des Sportvereins Frauenzimmern lädt am Freitag, 8. März, um 20 Uhr zur 34. ordentlichen Jahreshauptversammlung ins Sportheim in der Riedfurt ein.

In diesem Jahr stehen wichtige Wahlen auf dem Programm: Der Erste Vorsitzende, der Kassierer, ein Kassenprüfer sowie zwei Ausschussmitglieder müssen neu gewählt oder in ihren Ämtern bestätigt werden.

Aus aktuellem Anlass steht auch das Amt des zweiten Vorsitzenden zur Wahl. „Wir freuen uns, dass für sämtliche freien Ämter bereits Kandidaten zur Verfügung stehen, die von der Versammlung bestätigt werden können, sollten nicht noch weitere Interessenten da sein“, erklärt der Erste Vorsitzende Reinhold Muth. Die Vorstandschaft bittet deshalb um rege Teilnahme an der Sitzung. (keb)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Berichts des Kassierers
4. Berichte der Abteilungsleiter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassierers
 - c) zweier Ausschussmitglieder
 - d) eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Jahreshauptversammlung am 22.03.2013

Die Vorstandschaft des GSV Eibensbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Gesang- und Sportverein Eibensbach e. V. recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Freitag, 22.03.2013, um 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Abteilungsleiter/-in
8. Entlastungen
10. Wahlen
11. Anträge/Verschiedenes
12. Ehrungen

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 10.03.2013 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Christian Croissant, Schulstr. 6, 74363 Eibensbach gestellt werden. –CC-

Abteilung Gymnastik

Februarwanderung

Am Sonntag, dem 24.2., um 10:00 Uhr startete ab der Blankenhornhalle unsere Februarwanderung, die uns über den Rodbachhof und auf einem Teilstück des Bunnwegs zum Katzenbachsee nach Zaberfeld führte. Bei etwas Schnee und guten Wetterbedingungen, erreichten wir froh gelaunt unseren Gasthof. Nach der gemeinsamen Einkehr wanderten wir durch Zaberfeld und entlang dem Michelbacher See zum Michelbacher Sportplatz. Von hier führte unser Weg vorbei am Wildgehege und über Pfaffenhofen wieder nach Eibensbach.

Nun sind wir gut gerüstet für unsere Abschlusswanderung, die uns am 24. März rund um Löwenstein führen wird.

Panoramawanderung am 24. März rund um Löwenstein

Zum Ende der Wintersaison veranstaltet die Abteilung Gymnastik im GSV Eibensbach eine wunderschöne Panoramawanderung rund um Löwenstein.

Wir treffen uns am 24.3. um 8:45 Uhr an der Blankenhornhalle und fahren per Pkw zum Breitenauer See.

Auf den Rittkehof hinauf nach Löwenstein. Der Weg führt uns weiter durch Löwenstein in die Weinberge. Durch den Wald geht es hinab nach Lichtenstern und weiter nach Reissach.

In Reissach kehren wir ein. Da der Gasthof „Seeblick“ extra für uns öffnet, würden wir uns über

**Umweltschutz nicht anderen
überlassen:
Jeder kann dazu beitragen!**

eine größere Wandergruppe sehr freuen, also aktiviert Freunde, Oma, Opa und weitere angenehme Leute.

Ein jeder der gerne das Frühjahr in schönster Natur genießen möchte ist eingeladen.

Sobald wir uns gestärkt haben, gehen wir zum Breitenauer See und laufen dem See entlang zurück zum Parkplatz P2. Bei Rückfragen bitte an die Unterzeichnerin wenden.

gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnisse

A-Jugend SGM – TSV Weinsberg 4:3

Die optische Überlegenheit konnte in der 1. Halbzeit gegen tief stehende Gäste nicht in Tore umgesetzt werden. So stand es zur Pause 0:0. Anders in Halbzeit 2: Als F. Steinke in der 55. Minute einen FE zum 2:0 verwandelte, sah die SGM wie der sichere Sieger aus. Doch innerhalb von 2 Minuten konnte Weinsberg nach kapitalen Abwehrfehlern ausgleichen und in der 75. Minute sogar mit 2:3 in Führung gehen. Das Spiel war gekippt. Doch mit ihrer unglaublichen Moral kämpfte sich die SGM zurück und kam in der 77. Minute zum Ausgleich. F. Maneth war es schließlich vorbehalten, in der 85. Minute per Kopf den vielumjubelten und verdienten Siegtreffer zu erzielen.

Tore: Kiesel, Steinke, Bruckmann und Maneth.

Vorschau:

Sa., 09.03., um 16.15 Uhr in Untergruppenbach gegen die SGM Untergruppenbach/Heinrieth.

Altpapiersammlung am 16. März 2013

Am Samstag, dem 16. März, wird die Abt. Jugend des GSV Eibensbach ab 9.30 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durchführen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit des GSV Eibensbach. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Samstag ab 9.00 Uhr deutlich an den Straßenrand. Wir danken Ihnen ihm Voraus für Ihre Unterstützung.

Jugendleiter Peter Brüning

A+B Junioren: SGM Cleeborn/Botenheim/Eibensbach/Stockheim

4 Tage Traininglager in Spanien bei Malaga vom 12.02.2013 bis 16.02.2013

Am Faschingsdienstag flogen wir mit 30 Spielern und 4 Trainern von Memmingen nach Malaga. Von hier aus ging es mit dem Bus ca. 80 km ins Landesinnere in die Stadt Pedrera. Hier fanden wir in einem kleinen Stadion mit Kunstrasenplatz sehr gute Trainingsmöglichkeiten bei großteils strahlendem Sonnenschein vor.



Gleich am Ankunftstag standen die ersten internationalen Vergleiche gegen die Mannschaften von Pedrera auf dem Programm. Hier waren schnell das spanische Spielsystem und die technischen Stärken der Gegner erkennbar. Die B-Junioren verloren knapp mit 1:2 und die A-Junioren mit 2:6.

Beim zweiten Vergleich am Donnerstag gegen eine Auswahl aus Sevilla waren die B-Junioren mit 0:9 chancenlos und die A-Junioren waren bei der 0:1-Niederlage dem Ausgleich sehr nahe. Trotz der Niederlagen war es für jeden Spieler eine tolle Erfahrung, den spanischen Fußball hautnah zu erleben. Auch die kulturelle Seite kam nicht zu kurz. Der spanische Fasching konnte am Mittwochabend beim großen Stadtfest und Live-Musik miterlebt werden.

Dank an Cristobal Guzman für das organisieren und die finanzielle Unterstützung sowie an die teilnehmenden Vereine.

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung 2013

Am 16.03.2013 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist dank unseres bewährten Küchenteams bestens gesorgt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
 02. Totenehrung
 03. Bericht des Oberschützenmeisters
 04. Bericht des Schriftführers
 05. Bericht des Sportleiters
 06. Bericht des Jugendleiters
 07. Bericht des Fanfarenzugleiters
 08. Bericht des Kassiers
 09. Bericht der Kassenprüfer
 10. Aussprache zu den Berichten
 11. Entlastung des Kassiers
 12. Entlastung der Vorstandschaft
 13. Wahlen
 14. Ehrungen
 15. Anträge: Diese können bis 15.03.2013 schriftlich eingereicht werden
 16. Verschiedenes
- Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

J.W.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Zabergäu-Lauf und Dinosaurier Challenge: Am Sonntag, 10. März, werden Strecken getestet

Am Sonntag, 10. März, bieten die Veranstalter die Möglichkeit, die Strecken beim Zabergäu-Lauf zu testen. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Rathaus in der Rodbachstraße. Sowohl für den Schüler- (1,5 km) und Jedermannlauf (5,5 km) als auch für den Hauptlauf (10,5 km) und die Dinosaurier Challenge (18,5 km) stehen Betreuerinnen und Betreuer bereit, die sich mit den Teilnehmern auf die jeweilige Tour begeben. Zu beachten ist, dass der „Dino“ mit 350 Höhenmetern eine enorme konditionelle Leistung aberlangt.

Alle Strecken sind inzwischen ausgeschildert, das heißt Interessenten können auch unabhängig vom offiziellen Test Trainingsläufe absolvieren. Der 11. Zabergäu-Lauf 2013 findet am Samstag, 27. April, statt. Die Startzeiten: Bambini-Lauf 15.30 Uhr, Schülerlauf 15.45 Uhr, Jedermannlauf 16 Uhr, Hauptlauf und Dinosaurier Challenge jeweils 17 Uhr. Zusammen mit dem Nordheimlauf und dem Theodor-Heuss-Lauf in Brackenheim bildet der Zabergäu-Lauf die Veranstaltungsserie Zabergäu-Cup. Informationen: www.zabergaেলাuf.de

Vorschau:

Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, 23. März 2013, um 20.00 Uhr findet im Vereinsheim die Hauptversammlung des Geschäftsjahres 2012 statt. Viel Arbeit liegt hinter uns und es ist das Recht der Mitglieder zu erfahren, was das abgelaufene Jahr gebracht hat. Dies zu erfahren ist jedoch nur möglich, wenn Sie der Einladung folgen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1.Vorsitzender
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Spartenleiter
7. Entlastung
8. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Abteilungsleiter Fußball, Abteilungsleiter Turnen, Jugendleiter Fußball
9. Anträge Verschiedenes
10. Vorschau

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis zu 18.03.2013 beim 1. Vorsitzenden, Jürgen Schaber, Mittlere Gehrstraße 14, 74397 Pfaffenhofen zu stellen.

Abteilung Jugendfußball

B-Jugend

TSV – SGM Oberes Leintal 2:0 (1:0)

War die erste Spielhälfte noch ausgeglichen, drückte im 2. Spielabschnitt die SGM Oberes Leintal Pfaffenhofen in die Defensive. Sie konnten ihre zahlreichen Torchancen aber nicht nutzen. Ihnen fehlte der Knips, den der TSV in Kevin Jeske hatte, der 2-mal hellwach war und das Spiel entschied.

Vorschau:

Samstag, 09.03.2013

C-Jugend: TSV – SGM Eisesheim 14.45 Uhr

D-Jugend: SGM Güglingen I – FC Heilbronn, 13.15 Uhr Spiel in Güglingen, Weinsteige

Sonntag, 10.03.2013

B-Jugend: SGM Leingarten II – TSV 10.30 Uhr

Sport-Förderverein



TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 23. März 2013, um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Protokollbericht
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung
 7. Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer)
 8. Verschiedenes
- Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 18. März 2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Andreas Schickner, Schindelackerstraße 4, einzureichen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 12. März 2013, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus

in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 13. März 2013, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Konzert zur Passion

Zu seinem Konzert zur Passion möchte Sie der „Liederkrantz“ Güglingen am Sonntag, 17. März 2013, um 19.30 Uhr, in die katholische Kirche Heilige Dreifaltigkeit einladen. Sie werden Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Michael Haydn und Charles Gounod hören. Die Sängerinnen und Sänger des „Liederkrantz“ Güglingen sowie der Männerchor des Zabergäu-Sängerbundes würden sich über Ihr Kommen freuen. iwa

Gesangverein

Liederkrantz Weiler e. V.



Hauptversammlung

Wie in der vergangenen Rundschau angekündigt, findet heute Freitag, 8. März, 20.00 Uhr, unsere Hauptversammlung im Sängerheim statt. Alle Mitglieder und Freunde des Liederkrantz sind herzlich eingeladen.
www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



CANTABILE – wir proben wieder

CANTABILE – Der überregionale Frauenchor des ZSB: Wir suchen Sängerinnen mit Herzblut in allen Stimmlagen von tiefen Alt bis zum Sopran. In der Proben-Pause gibt es bei Kaffee und Gebäck einen regen Gedankenaustausch. Dirigentin ist Ursula Layher aus der Musikwerkstatt Sersheim. Wir proben einmal im Monat im Zabergäu-Gymnasium Brackenheim, Musiksaal, Anfahrt über Hirnerweg/Schwimmbad. Schnupperstunden sind immer möglich. Probentermine werden über die jeweiligen Amtsblätter publiziert.

Nächster Auftritt:

Bürgerzentrum Brackenheim – Eine Stadt singt Neuer Probentermin: Sa., 09.03.2013, um 14:30 – 17:00 incl. einer Kaffeepause.

Info: Ursula Stenzel, Tel. 07135/9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Preisbinokel im Musikerheim

Die nächsten Preisbinokel der Werkskapelle Layher finden am Freitag, 22. März, und am Gründonnerstag, 28. März 2013, im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach um 20 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Klostermedizin von Hildegard von Bingen

Am Freitag, dem 8. März, findet die letzte Veranstaltung der Vortragsreihe statt.

Herr Volker Dühring, Apotheker von Beruf, wird uns mit seinem Vortrag „Klostermedizin von Hildegard von Bingen“ einen Einblick in die Medizin vergangener Tage geben. Stimmt der Spruch: „Für jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“?

Anhand von Beispielen wird Herr Dühring aufzeigen, wie im Mittelalter die Heilpflanzen angewendet wurden und wie diese heute beurteilt werden.

Wie immer findet die Veranstaltung um 19:30 Uhr in der Herzogskelter statt.

Bestimmt werden die Gartenbesitzer und Fensterbankgärtner angeregt werden, sich das eine oder andere Kraut anzuschaffen. Neben der medizinischen Wirkung sind auch die kulinarischen und optischen Reize nicht zu verachten.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Rückblick Info-Mittag

Beim Info-Mittag am 22.02. konnte die Vorsitzende, Elisabeth Knörle, zahlreiche Mitglieder und auch Gäste begrüßen. Es zeigte, dass das Thema „Gesunde Ernährung“ großen Anklang fand. Herr Odilo Schnabel, Allgemeinarzt nahm zu allen gestellten Fragen Stellung, wie z. B. Milchunverträglichkeit, Histaminintoleranz, hohes Cholesterin. Außerdem bei Übergewicht vernünftige Ernährung und viel Bewegung, kohlenhydratreduzierte Ernährung, wenig tierische, dafür mehr pflanzliche Fette.

Dazu stellte Herr Peter Zöller, Bäckermeister, seine verschiedenen und gesunden Brotsorten vor, von denen wir Kostproben erhielten, die sehr gut mundeten. Besonders das Brot, welches mit Ruchmehl herstellt, es ist mit Olivenöl aufgebaut und bleibt auch länger frisch. Das Haferbrot, das mit Dinkel hergestellte Brot, dann erwähnte er auch das glutenfreie Brot. Allen, die zum Gelingen dieses Mittags beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Jeder 11. schwerbehindert

Ende 2011 gab es in Deutschland 7,3 Millionen schwerbehinderte Menschen. Die alle zwei Jahre vom Statistischen Bundesamt ermittelten Zahlen wurden kürzlich veröffentlicht. Demnach ist jeder 11. schwerbehindert. Nach Angaben der Statistiker ist knapp die Hälfte der Betroffenen im Alter zwischen 55 und 75 Jahren. 83 Prozent der Schwerbehinderungen seien auf Krankheiten zurückzuführen. (In Baden-Württemberg waren es nach Angaben des Statistischen Landesamts 906.461 schwerbehinderte Menschen.)

Einen Schwerbehindertenausweis erhält man ab einem Grad der Behinderung von mindestens 50. Über die Voraussetzungen der Schwerbehindertenerkennung informiert der Sozialverband VdK auf Veranstaltungen und im Rahmen seiner Sprechstunden. Die Sprechzeiten der hauptamtlichen Sozialrechtreferenten finden sich unter www.vdk-bawue.de oder können beim Landesverband in Stuttgart telefonisch 0711/61956-0 erfragt werden. Der VdK fungiert auch als Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung.

Sozialberatungsstelle wird in Güglingen eröffnet

Der Ortsverband Oberes Zabergäu des Sozialverband VdK wird ab dem 19. März im Güglinger Familienzentrum, Stadtgraben 15, eine Sozialberatungsstelle einrichten.

Dort werden zukünftig an jedem 3. Dienstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr Beratungen in allen sozialrechtlichen Fragen durchgeführt. Diese Beratungen haben eine Lotsenfunktion, um den Betroffenen Hilfestellungen bei der Wahrnehmung ihrer Ansprüche zu geben.

Dies gilt insbesondere für die Themen: Anträge zur Schwerbehinderung, Erwerbsminderungsrente, Krankenkassenangelegenheiten oder der Pflegeversicherung.

Die VdK-Ortsverbandsvorsitzende und Kreisfrauenvertreterin Elisabeth Knörle bedankte sich insbesondere beim Güglinger Bürgermeister Klaus Dieterich für die Unterstützung und Überlassung der Räumlichkeiten.

Diese Beratungen sind kostenlos und können auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Mit dieser Beratungsstelle in Güglingen baut der VdK-Kreisverband Heilbronn sein Beratungsnetzwerk kontinuierlich aus. Insgesamt, so der VdK-Kreisvorsitzende Frank Stroh, stehen jetzt den Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn acht Beratungsstellen zur Verfügung. In diesem Jahr sollen noch drei weitere in Lauffen, Neckarsulm und Neudenau dazukommen. Der Bedarf an Beratungen in sozialen Angelegenheiten wächst immer mehr, so Stroh weiter. Alleine im letzten Jahr hätten über 3.000 Personen die Sozialberatung des Sozialverband VdK im Stadt- und Landkreis in Anspruch genommen. Dies spricht für das Vertrauen, das die Menschen in die Beratungskompetenz des Sozialverbands VdK haben.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum nächsten Seniorenkreis am 21.03.2013, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Str. Wir beginnen mit einer gemeinsamen Andacht, haben Zeit zum Reden beim Kaffeetrinken.

Pastor Weisenberger, der früher hier in der methodistischen Kirche tätig war und im aktiven Ruhestand wieder nach Güglingen gezogen ist, wird uns über Pfarrer Wilhelm Busch berichten, den er selber noch erlebt hat und der ihn geprägt hat.

Wir freuen uns auf diesen Nachmittag und auf Sie! Herzlichen Gruß vom ganzen Team,

S. Haiges

Bürgerstiftung

Kunst für Güglingen



„zu beyden theylen“: Einladung zur Vernissage der Doppelausstellung mit Werken von Ulrike Hahn und Otto Schorer am 24.03.2013

Die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. lädt alle Mitglieder und deren Freunde sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich ein zur Vernissage der Ausstellung „zu beyden theylen“ mit Werken der Bildhauerin Ulrike Hahn und des Malers Otto Schorer.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Sonntag, dem 24. März 2013, um 11.00 Uhr im Güglinger Rathaus statt. Musikalisch begleitet wird die Ausstellungseröffnung von Nora Schorer und Olga Jekle wird in einer Einführung einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Ulrike Hahn und Otto Schorer vermitteln. Davor und im Anschluss an die feierliche Eröffnung können die farbenfrohen Bilder und beeindruckenden Skulpturen im Rathaus besichtigt werden.

Ulrike Hahn, geb. 1961 in Ingolstadt, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Mün-

chen. Ihre Skulpturen entstehen aus den Materialien Ton, Stein oder Mooreiche. Neben der bildhauerischen Präzision zeichnen sich vor allem die Arbeiten aus Mooreiche durch die Verwendung des besonderen Materials aus: Die Mooreiche-Skulpturen faszinieren durch ihre fast schwarze Färbung, die daraus resultiert, dass das Eichenholz zwischen 1.000 und 8.000 Jahre im Moor gelagert hat und von diesem konserviert wurde, bevor es – zum Beispiel beim Pflügen der Äcker im Herbst – wieder zum Vorschein kommt.

Otto Schorer, geb. 1957 im schwäbischen Bayern, ist in Krumbach aufgewachsen und lebt heute in Augsburg. Seine großformatigen Bilder zeigen zumeist Menschen und sind in intensiven, auffallenden Farben gemalt. Die Art seiner Pinselführung mag zunächst an die typische Malweise des Impressionismus erinnern, aber die Motive und das Dargestellte sind von diesem gänzlich verschieden. Deutlich wird beim Betrachten seiner Bilder, dass sich Otto Schorer mit der Wahl seiner Farben ausdrückt, dass er die Farben dazu verwendet, Gefühle zu vermitteln – seien es die eigenen oder die des Betrachters. Die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. lädt Sie herzlich dazu ein, die Ausstellung „zu beyden theylen“ zu besuchen. Die Bilder und Skulpturen können bis zum 15. Juli 2013 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt und auch käuflich erworben werden. Sie haben Interesse an einem der Kunstwerke? Oder möchten selbst Mitglied in der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e. V. werden und sich für die Kunst in Ihrer Stadt engagieren? Hier finden Sie weitere Informationen und Ansprechpartner: www.buergerstiftung-kunst-gueglingen.de

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.eu

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 15.3.2013, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung in Güglingen in der Herzogskelter (Blankenhornzimmer) statt.

Tagesordnung:

Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Bericht der 1. Vorsitzenden

Bericht der Kassiererin

Bericht der Kassenprüfer

Entlastungen

Wahlen

Anträge

Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 10. März 2013 schriftlich bei der Vorsitzenden, I. Gutbrod, 74363 Güglingen, Otto-Linck-Straße 36, eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zur Jahreshauptversammlung ganz herzlich eingeladen.

Da der Verein sich am Europafest am 8./9. Juni beteiligt, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“

(ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr

Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Freitags Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre) – bitte nachst. Änderung beachten!

Bubenjungschar „Breschtlingszopfer“

(9 – 13 Jahre)

Freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Jungschar „Gotteskinder“:

Bis auf Weiteres gilt seit 1. März 2013 folgende Änderung:

Offizieller Treffpunkt aller Kinder mit Susi schon um 15:30 Uhr am Evang. Gemeindehaus – Spaziergang zum Lerchenweg 11 zu Kirsten Scheid – dort von 15:45 – 17:00 Uhr Jungschar – 17:05 Uhr Spaziergang zurück zum Gemeindehaus – dort gewohnte Abholzeit für die Eltern ab 17:15 Uhr.

Susanne Jesser, Tel. 07135/14973, Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Flötenkreis Güglingen



Flötenkreis Güglingen

Hallo Flötenspieler!

Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 9.3.2013, um 10.15 Uhr im evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14.

Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.



Informationen zu unserer Arbeit

Nachdem wir vor rund 2 Jahren unsere Begegnungsstätte in Güglingen in der Marktstraße 24 eröffneten, möchten wir heute gerne ergänzend berichten.

Zwischenzeitlich kristallisiert sich ein echter Schwerpunkt als sozialer Kinder- und Jugendtreff heraus, wobei wir das Vermitteln familiärer Werte auf der Basis unseres christlichen Glaubens in den Vordergrund stellen. Und die Akzeptanz ist auch mit Migrationshintergrund gegeben. Asylbewerber, die wegen des christlichen Glaubens ihr Geburtsland verlassen mussten, bringen sich ebenfalls bei uns ein. Weitere Details gewünscht? Einfach persönlich reinschauen!

Oder: www.kraftwerk-gueglingen.de

Verständlicherweise erfordern unsere Leistungen nicht nur das Engagement von Ehrenamtlichen. Auch Spender sind gefragt. Deshalb dürfen wir uns heute an Sie wenden und ggf. erneut um Ihre Mithilfe bitten. Spendenkontonr. 203144 bei der Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000

Es würde uns freuen, wenn Sie sich mit unserem Gedankengut und der Interpretation „vom Kreuz – die Kraft – für das Werk“ identifizieren könnten.

Danke für Ihre Unterstützung und mit herzlichen Grüßen Rita Oesterle, Vorsitzende

EineWelt e. V.

Oberes Zabergäu



Engagement der Realschüler für Fairen Handel – Weltfrauentag am 8. März

Im Rahmen des Elternsprechtags der Realschule Güglingen setzten sich Schülerinnen und

Schüler der Realschule für den Fairen Handel ein. Während der Besuchszeit der Eltern in der Schule informierten sie mit Materialien, die ihnen der eineWelt e. V. zur Verfügung gestellt hatte, über den Fairen Handel und verkauften fair gehandelte Produkte aus dem „eineWelt-derLaden“ in Güglingen. Der EineWelt-Verein bedankt sich bei den Initiatoren, den Realschullehrern Frau Sabine Arnold und Benjamin Reimold, für die Weitergabe der Infos bzgl. des Fairen Handels, den gelungenen Verkauf, bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement für den Fairen Handel – und natürlich auch bei den Eltern und Lehrer/-innen für ihren Einkauf.



Am 8. März ist Weltfrauentag. An diesem Tag denken wir an die Missstände, die Frauen in aller Welt erfahren. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist eine der am weitesten verbreiteten und systematisch begangenen Menschenrechtsverletzungen. „UN Women“, die für Gleichberechtigung zuständige Sektion der Vereinten Nationen, definiert Gewalt gegen Frauen als jegliche geschlechtsbasierte Gewalt, durch die Frauen physisch, sexuell oder psychologisch leiden. In einer weltweiten UN-Umfrage (2011) gaben je Land zwischen 15 und 76 Prozent der Frauen an, schon einmal physische und/oder sexuelle Gewalt erfahren zu haben. Der Großteil dieser Gewalt findet im häuslichen Umfeld statt.

Gewalt gegen Frauen übergreift alle sozialen Schichten. In Deutschland haben etwa 25 Prozent der Frauen zwischen 16 und 85 Jahren schon einmal Gewalt durch einen Ehemann oder Partner erlebt, so eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das gibt uns alle zu denken.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Kurs in „Erste Hilfe am Kind“

Am Samstag, dem 16.03.2013, findet im Feuerwehrgerätehaus, Schulungsraum, 1. OG, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 45, ein Kurs in „Erste Hilfe am Kind“ statt. Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 30 €. Inhalt: Verletzungen/Wunden, Verbrennungen/Verätzungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der lebenswichtigen Funktionen, Störungen der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Feststellen des Gesundheitszustandes, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfungen.

Wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die „Erste Hilfe am Kind“ eine

unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Anmeldungen bitte unter der Tel.Nr. 07131/6236-0, <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“
Am Samstag, 16.03.2013, findet im DRK-Ausbildungszentrum Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 45, ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt.

Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 14:30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 20 €.

Inhalt: Was ist bei einem Verkehrsunfall zu tun? Lebensrettende Maßnahmen ergreifen, Maßnahmen bei starken Blutungen und bei Schock. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Vorgeschrieben für Führerscheinbewerber Klassen A, A1, B, BE, sofern kein Erste-Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann.

Anmeldungen bitte unter der Tel.-Nr. 07131/6236-0, <http://www.DRK-Brackenheim.de>

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Blutspende am 25. Februar in Zaberfeld

Beim letzten Blutspendetermin am Montag, dem 25. Februar, konnten wir in der Halle in Zaberfeld 213 Spendewillige begrüßen. Aus gesundheitlichen Gründen konnten 15 Personen leider nicht zur Spende zugelassen werden. Als Erstspender kamen 7 Personen. Bei der momentanen Grippewelle ist das insgesamt ein sehr gutes Ergebnis!

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich und hoffen Sie alle bei der nächsten Spende am 13. Mai in Pfaffenhofen wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr Team vom DRK Ortsverein Zaberfeld. MG

Zabergäu pro Stadtbahn



Stadtbahn wieder unterwegs

Die „Stadtbahn S3“ steht wieder in Zaberfeld. Sie ist nicht kaputt zu kriegen. Nachdem die Stadtbahnattrappe S3 jetzt zum zweiten Mal von Unbekannten zerstört wurde, steht sie an gleicher Stelle wieder neu repariert und stolz da, als wollte sie sagen: „Jetzt erst recht“!



Wir, die Mitglieder des Vereins „Zabergäu pro Stadtbahn“, waren überrascht von dem großen Zuspruch und der Anteilnahme. „Lasst euch nicht entmutigen“, sagten viele Menschen, die uns auf die Zerstörung ansprachen. Außerdem wollen wir uns bei der Firma Losberger bedanken, die uns die Pläne zu einem günstigen Preis überließ sowie bei der Firma Planen-Streib in Leingarten, die uns die Ösen, Werkzeug und

Material zum Reparieren zur Verfügung stellte. Auch ein Danke für die Spenden von Farbe und Klebmaterial. Vor allem aber den Helfern, die unsere Plakatpläne „S3 -jetzt-“ immer wieder aufstellten.

Wir wollen darauf hinweisen, dass in diesem Frühjahr eine öffentliche Bekanntgabe des neuen Kosten-Nutzen-Faktors der Zabergäubahn in Brackenheim bekannt gegeben werden soll. Wir hoffen auf eine gute Bewertung und viele Stadtbahnfreunde. Der Termin steht noch nicht fest.

Der Termin für unsere diesjährige Hauptsammlung ist am Donnerstag, 21. März 2013. Ort und Tagesordnung zu dieser Hauptversammlung finden Sie im nächsten Amtsblatt. Gäste sind recht herzlich eingeladen!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Exkursion in den Landtag

Unsere Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch lädt die an Landespolitik interessierten Bürger und Bürgerinnen ein zu einer kostenlosen Fahrt mit einem Besuch im Landtag von Baden-Württemberg am Mittwoch, 10. April 2013. Nach einer Einführung in die politische Arbeit im Landtag werden Sie an einer Plenarsitzung des Landtags von Baden-Württemberg teilnehmen. Beim abschließenden Abgeordnetengespräch mit Friedlinde Gurr-Hirsch haben Sie die Möglichkeit, ihr vielfältige Fragen zur Landespolitik zu stellen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem Friedlinde Gurr-Hirsch einlädt, können Sie noch einen Bummel durch die Stuttgarter Innenstadt genießen. Auch ein Besuch im Haus der Geschichte oder in der Staatsgalerie bietet sich für Interessierte an! Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass wir Ihre Anmeldung als verbindlich behandeln müssen. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie, sich rechtzeitig abzumelden, damit wir die Interessenten auf der Warteliste informieren können.

Forum Soziale Marktwirtschaft

Seit mehr als sechs Jahrzehnten orientiert sich die deutsche Wirtschaft am Konzept der sozialen Marktwirtschaft. Werden die grundlegenden Elemente der sozialen Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland noch verfolgt oder haben wir sie selbst schon vergessen? Ist die soziale Marktwirtschaft im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung noch zeitgemäß? Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und namhaften Experten am Montag, 18. März 2013, um 16 Uhr im Plenarsaal des Landtags in Stuttgart diskutieren. Über Ihr Kommen sowie einen angeregten Austausch freuen sich die CDU-Landtagsfraktion sowie Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Anmeldungen nimmt die CDU-Landtagsfraktion bis spätestens Donnerstag, 12.03.2013, unter der E-Mailadresse senta.schoewe@cdu.landtag-bw.de bzw. der Faxnummer 0711/206314845 oder telefonisch unter 0711/2063845 sehr gerne entgegen.

Energiewende – und nun?

Der CDU-Stadtverband Brackenheim und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Prof. Dr. Marcus Mattis, Energieunternehmensberater und Honorarprofessor an der Fakultät für Energie-, Verfahrens- und Biotechnik der Universität Stuttgart.

Die von der CDU-geführten Bundesregierung beschlossene Energiewende stellt auch die Energiepolitik in Baden-Württemberg vor eine historische Zäsur. Bisher decken die Kernkraftwerke noch knapp 50 Prozent unseres Strombedarfs. An diesem Abend werden die damit verbundenen Fragen mit einem ausgewiesenen Experten diskutiert. Termin ist Mittwoch, 13. März 2013, 19:30 Uhr, in der VfL Sportgaststätte „Im Wiesental“ in 74336 Brackenheim, Austraße 41.

Bürgersprechstunde mit Friedlinde Gurr-Hirsch

Der nächste Sprechtag in Kirchartd ist am Mittwoch, 13. März 2013, von 10:00 bis 11:00 Uhr Rathaus Kirchartd, EG, Besprechungszimmer. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeit erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter der Telefonnummer 07131/701541 oder per E-Mail unter info@gurr-hirsch.de.

Unsere regelmäßigen Bürozeiten sind von Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr und Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Hauptversammlung

Ein Kennenlern-Treffen findet statt am Samstag, 9. März, von 14 bis 16 Uhr im SPD-Regionalzentrum, Untere Neckarstraße 50, Heilbronn. Auch die SPD-Abgeordneten Josip Juratovic und Rainer Hinderer werden zu Gast sein. Anmeldungen bitte an das Regionalzentrum: rz.heilbronn@spd.de.

Der Termin für unsere Hauptversammlung steht fest: wir treffen uns am 26. März im „Zug“ in Güglingen. Näheres dazu und die Tagesordnung im nächsten Amtsblatt. Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2013 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2013. Das Land Baden-Württemberg vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro. Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro. Weitere Informationen gibt es im Abgeordnetenbüro Ingo Rust, Tel. 07062/267878 oder unter post@ingo-rust.de. Das Abgeordnetenbüro von Ingo Rust befindet sich in der Auensteiner Str. 1 in 74232 Abstatt und kann erreicht werden: Tel. 07062/267878 oder E-Mail: post@ingo-rust.de oder auch übers Internet: www.ingo-rust.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Fukushima mahnt – jetzt handeln!

Am 11. März 2013 begehen wir den zweiten Jahrestag des schrecklichen Atomunfalls von Fukushima.

Bundesweit wird es an mehreren Standorten von Atomanlagen am Samstag, 9. März 2013, Demonstrationen geben.

In unserer Region findet die Demonstration mit Kundgebung in Neckarwestheim statt.

Beginn ist um 13.00 Uhr am Bahnhof in Kirchheim.

Die Veranstaltung wird von einem breiten Trägerkreis unterstützt. Weitere Infos unter www.endlich-abschalten.de

Nehmen Sie teil und setzen Sie ein Zeichen gegen Atomkraft.

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Sitzung und Infostand

Die nächste Ortsverbandsitzung der Partei DIE LINKE Ortsverband Zabergäu findet am Donnerstag, 14.03.2013, ab 19:30 Uhr, diesmal in Stetten beim Genossen Ferch statt. Es wird ein

kleiner Imbiss mit Getränken vorbereitet. Die Unkostenpauschale beträgt ca. 5 Euro pro Person. Gerne auch mehr – der Überschuss wird gespendet. Um Voranmeldung wird gebeten. Themen u. a. Bundestagswahl, es wird auch ein Film vorgeführt mit dem Thema: Massenmanipulationen über Medien wie Funk, Fernsehen, Zeitschriften und Zeitungen.

Am Samstag, 9.03.2013, wird ab 10:00 – 12:00 Uhr in Lauffen am Marktplatz ein Infostand aufgebaut. Hierbei stellt sich der Bundestagskandidat der Partei DIE LINKE Walter Kubach den Fragen der Bürger/-innen. Ab 14:00 Uhr trifft man sich danach in Kirchheim am Neckar (Bahnhof) zu einer Veranstaltung zur Erinnerung an Fukushima.

Am 16.3. ist Heike Hänsel für DIE LINKE bei einer Podiumsdiskussion der Griechischen Gemeinde

zur Eurokrise zu Gast. Alle Interessierten sind willkommen, ab 18 Uhr im Gewerkschaftshaus, Heilbronn.

Am 18.3. kommt Klaus Ernst ins Gewerkschaftshaus und referiert über die Rente, Altersarmut und unsere Alternativen dazu, von 17 bis 19 Uhr. Informationen zu anderen Terminen entnehmen Sie bitte der folgenden Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.

**Umweltschutz
geht jeden an!**